

TV TOTAL

1 • 2012



Fit und cool wie Stammi
Kindersportschule beim TVS

Faustball DM Herren

**Wieder geht der „Ausrichterpokal“
nach Stammheim**

Tischtennis

Jugendarbeit zahlt sich aus

Outdoorsport

**Volles Programm
auch im Winter**

Getränke

SAAM

70439 Stuttgart – Stammheim
Am Wammesknopf 23

- Getränkelieferservice
- Partyausstattung

Telefon: 0711-80 88 21
Fax: 0711-80 72 53
www.getraenke-saam.info

Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86

HefeLe
Textil- und Bettenhaus

pfister

Heizung ▪ Sanitär
Regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 - 80 28 23
Fax 07 11 - 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

Friedhofsgärtnerei
Conrad Bauer

Senefelderstraße 31
70176 Stuttgart

- Wohnung in Stammheim
- Gärtnerei in Zuffenhausen

Grabpflege – Trauerdekorationen

Pragfriedhof, Friedhöfe Stammheim und Zuffenhausen

Dauergrabpflege
ab sofort oder als Vorsorge

Lieferung von Kränzen
zu allen Stuttgarter Friedhöfen

Tel. (0711) 257 257 6

Fax (0711) 257 283 5

TV TOTAL 1 / 2012

VORSTAND

- 4** **WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT**
Grünes Licht für Bewegungswelt...
- 6** **ABSCHIED UND NEUANFANG**
Klein und Gühring gehen, neuer Wirt
- 8** **GESCHÄFTSSTELLE**
Neues aus der Geschäftsstelle
- 10** **KINDERSPORTSCHULE KiSS**
Neues Sportangebot für Kinder

KALENDER

- 27** **VERANSTALTUNGSKALENDER**
Wann und wo man teilnehmen kann
- 28** **ÜBUNGSZEITEN**
Was, Wer, Wann und Wo
- 30** **ANSPRECHPARTNER**
Wen man wegen was fragen kann...

TANZSPORT

- 14** **WAHRE GESCHICHTEN**
Tanzsport und viele andere Aktivitäten

STAMMI ERZÄHLT

- 17** **STAMMIS TAGEBUCH**
Freundin gefunden

FAUSTBALL

- 18** **HERREN-DM IN SCHARRena**
Voller Erfolg für die Faustballer

TISCHTENNIS

- 22** **JUGENDARBEIT ZAHLT SICH AUS**
Städteolympiade und Geheimrezept

OUTDOORSPORT

- 31** **PREMIERE**
Trotz Winterzeit volles Programm
- 35** **RADSPORT**
Silvesterradeln
- 37** **SKI FAHREN**
Ausfahrten und kurz mal die Welt retten
- 46** **SKIKEN**
Nordic Cross Skating beim TV

TENNIS

- 50** **5-4-2**
Tennis gibt Platz für Beachvolleyballfeld

HANDBALL

- 52** **SAISONRÜCKBLICK**
VR-Talentiade, aufreibende Saison

DER TV STELLT WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

DEUTSCHE FAUSTBALLMEISTERSCHAFTEN, EIN NEUER TV-WIRT, GRÜNES LICHT FÜR DIE BEWEGUNGSWELT UND KISS SIND DIE THEMEN DES ERSTEN HALBJAHRS 2012 BEIM TV STAMMHEIM.

DIE STADT STUTTGART GENEHMIGT DAS BUDGET FÜR DIE RENATURIERUNG DES HARTPLATZES, BEI DER TV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG WIRD DIE GRÜNDUNG EINER KINDERSPORTSCHULE (KISS) BESCHLOSSEN, DER TV ERRINGT BEI DER FAUSTBALL-DM IN DER SCHARRENA ENDGÜLTIG DEN TITEL DES EVENTWELTMEISTERS.

Das war für den TV Stammheim kurz vor Weihnachten noch die Nachricht des Jahres: Am 16. Dezember 2011 hat der Stuttgarter Gemeinderat die Renaturierung unseres Hartplatzes genehmigt. Nun bekommt der TV den dringend benötigten neuen Rasenplatz sowie die generationenübergreifende Bewegungswelt, die Weichen für einen großen Beitrag zur Verbesserung des Sportangebots in Stammheim sind also gestellt. Nun laufen die detaillierten Planungen zur Gestaltung des ganzen Areals zwischen Rasenplatz und Tennisanlage, Baubeginn soll im Herbst sein.

Eine weitere zukunftsweisende Weichenstellung erfolgte bei der Mitgliederversammlung am 9. Februar 2012 in der Turn- und Versammlungshalle: Dort wurde auf Antrag des Vorstandes die Gründung einer Kindersportschule („KiSS“) im TV Stammheim beschlossen. Die Kindersportschule bietet einen mit dem STB

abgestimmten Lehrplan, ein ganzheitliches pädagogisches Konzept welches kompatibel ist mit den Bildungsplänen der Kindergärten und Schulen. Somit kann der TV in Zukunft der steigenden Nachfrage nach einer hochwertigen Sportbetreuung für Kinder noch mehr gerecht werden.

Außerdem wurde bei der turnusmäßig Mitgliederversammlung neu gewählt: Martin Reißner als 1. Vorsitzender, Heike Schotters (Schriftführerin) und Hartmut Wolf (2. Beisitzer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Thomas Gühring, als Technischer Leiter viele Jahre im geschäftsführenden Vorstand und Elvira Klein (Gleichstellungsbeauftragte) stellten sich nicht mehr zur Wahl. Für die jahrelange erfolgreiche Tätigkeit der beiden bedanken wir uns herzlichst. Als Nachfolger freuen wir uns, Bettina Beck als neues Mitglied im geschäftsführenden Vorstand begrüßen zu können, dazu Ulrike Lange als neue Gleichstellungsbeauftragte.

Rückblick

Bei der Stadtbahneinweihung war der TV beim Umzug mit über 60 Sportlern aus allen Abteilungen – inklusive Stammi und Altersgruppierungen präsent. Außerdem war man mit einem Stand vertreten und beim Bühnenprogramm.

Seit einigen Monaten bietet der TV die neuen Trendsportarten Zumba und Tai Chi an. Vor allem Zumba erweist sich hierbei mit 60 Kursteilnehmern als absoluter Renner.

„Die Faustball-DM 2012 ist Geschichte“ stand auf der Homepage der TV-Faustballer am 12. März zu lesen. Vor allem war das in der Stuttgarter Scharrena ausgetragene Turnier eine Erfolgsstory für den TV Stammheim. Zwar nicht in sportlicher Hinsicht, jedoch aus Sicht als Organisator. Ein in Planung und Umsetzung hochprofessionell arbeitendes Organisationskomitee, die Stadt Stuttgart als toll unterstützender Partner und 300 Helfer aus allen Abteilungen

des TV sowie „Gasthelfern“ anderer Stammheimer Vereine sorgten für die bisher größte und stimmungsvollste Deutsche Meisterschaft. Die Scharrena erwies sich dabei als die ideale Location. Wenn die Presse euphorisch schreibt, mit der Faustball-DM sei die Scharrena erst richtig eingeweiht worden, ist das ein klares Signal für den TV als Ausrichter: Alles richtig gemacht, Glückwunsch an die Faustballer und alle Helfer!

Seit April haben wir einen neuen Wirt in unserer TV Gaststätte. Stanko Tomic wird künftig in der „Auszeit unter den Kastanien“ dafür Sorge tragen, dass Hunger und Durst gestillt werden. Herzlich willkommen!

Ausblick

Wir freuen uns auf zahlreiche Events im Sommer wie das Fest unter den Kastanien, Kinderfest und Faustball-Grümpelturnier.

Außerdem werden in den Sommerferien wieder viele Kinder im Ferienwaldheim auf dem TV-Gelände zu Gast sein.

Auch künftig wollen wir ganz aktuelle Informationen zeitnah über den TV Newsletter an unsere Mitglieder weitergeben. Der Newsletter wird per Email verschickt. Sie erhalten noch keinen Newsletter vom TV-Stammheim? Dann schicken Sie Ihre Emailadresse an unsere Geschäftsstelle!



Wir wünschen Ihnen allen einen sportlichen und geselligen Sommer beim TV Stammheim.

*Ihr Martin Reißner,
Rüdiger Stockert
und Lutz Walz*

WECHSEL IM GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTAND UND IM HAUPTAUSSCHUSS

THOMAS GÜHRING UND ELVIRA KLEIN
GEBEN IHRE ÄMTER WEITER

THOMAS GÜHRING, 24 JAHRE LANG TECHNISCHER LEITER DES TV UND ELVIRA KLEIN, SEIT 1991 ALS GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE BEISITZERIN IM HAUPTAUSSCHUSS, GEBEN IHRE ÄMTER WEITER BEIDE SIND AUCH GEPRÜFTE ÜBUNGSLEITER, BRINGEN ES BIS HEUTE AUF ZUSAMMEN 48 JAHRE EHRENAME UND WERDEN MIT IHRER ERFAHRUNG DEM TV STAMMHEIM AUCH WEITER FEST VERBUNDEN BLEIBEN.



Thomas Gühring

„Tommi“ Gühring, seit 1965 Mitglied im TV und langjähriger Skischulleiter, war seit 1988 Technischer Leiter des TV und somit Mitglied des geschäftsführenden Vorstands. Dabei war er verantwortlich für die Instandhaltung aller technischer Anlagen auf dem Vereinsgelände und somit geduldiger sowie verständnisvoller erster Ansprechpartner für so manche kleinere und größere Beschwerde, wenn mal was nicht funktionierte. Mit seinem knochentrockenen Humor brachte er in so man

che Vorstandssitzung neuen Schwung. Als Kassier der Outdoorsportabteilung bleibt er weiter ehrenamtlich aktiv.

Elvira Klein

Elvira Klein ist den allermeisten TVlern aus der Wirbelsäulengymnastik bekannt. Seit 1991 sorgt sie dort bei ihrer großen Fangemeinde als geprüfte Übungsleiterin dafür, dass Rückenschmerzen keine Chance haben. 1991 übernahm sie das Amt als Gleichstellungsbeauftragte, 1995 wurde sie zusätzlich Chefin des Festausschusses. Ob Kleinkunstabend, Theater, TV-Gala: Elvira verpasste unserer alten Halle dank ihrer tollen kreativen Ideen immer das passende Ambiente. Als Übungsleiterin muss sie derzeit aus gesundheitlichen Gründen leider pausieren.



*Liebe Elvira,
lieber Tommi,*

*vielen Dank für die vielen
erfolgreichen Jahre im
Vorstand und Hauptaus-
schuss.*

*Wir freuen uns auf
viele weitere gemeinsame
Jahre bei unserem
TV Stammheim.*

Der Vorstand

NEUER TV-WIRT

*STANKO TOMIC IST SEIT APRIL DER
NEUE WIRT DER TV-GASTSTÄTTE*

ZAHLREICHE TV-MITGLIEDER GENIEßEN DAS ERÖFFNUNGSBUFFET

Ein herzliches Willkommen, Familie Tomic! Wahrhaftig kein Aprilscherz: Am 1. April konnte der TV Stammheim Stanko Tomic als neuen Pächter unserer Vereinsgaststätte „AUSZEIT UNTER DEN KASTANIEN“ begrüßen. Zu diesem Anlass hatte unser neuer Wirt zur offiziellen Eröffnung eingeladen. Über 100 TV'ler und Freunde sind dieser Einladung gerne gefolgt und wurden sehr freundlich und offen mit einem leckeren Essen empfangen. Ob gemischter Braten mit Spätzle

passenden freundlichen und ermunternden Worte fand und allen aus dem Herzen sprach. Auch Stanko freut sich auf die neue Herausforderung, die er als „alter Profi“ mit Elan angehen wird. Gemeinsam mit seiner Frau besitzt er über 25 Jahre Erfahrung mit der Bewirtschaftung von Vereinslokalen, die beiden sind Wirtsleute von ganzem Herzen. Auf deutsche und kroatische Spezialitäten dürfen wir uns künftig beim TV freuen. Wirt Stanko ist im Service erster Ansprechpartner seiner Gäste, derweil

Auszeit Unter den Kastanien

und Soße oder Schnitzel mit Pommes, alles war zeitgenau zur Eröffnung in der alten Halle aufgebaut und die ersten Stimmen waren sehr verheißungsvoll: „Hmm, lecker – das kann so bleiben!“. „Formell“ begrüßt wurde Stanko von den Vorständen Lutz Walz und Rüdiger Stockert (Martin Reißner befand sich im Skiurlaub), wobei Lutz Walz treffsicher die

seine Frau die Küche führt. Da er zunächst das Vereinsleben und den TV Stammheim besser kennenlernen möchte, legt er derzeit keinen Ruhetag ein. Außerdem er den Mittagstisch wieder eröffnet und hofft auf zahlreiche Gäste.

Wir wünschen den Beiden viel Glück, Freude und Erfolg als unsere neuen TV-Wirtsleute und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Abteilungen.

Allen Vereinsmitgliedern und Gästen wünschen wir wieder viele schöne, gesellige Stunden in unserer „AUSZEIT UNTER DEN KASTANIEN“. Wir freuen uns drauf!

Der Vorstand

TV-Newsletter

Der Vorstand verschickt regelmäßig (fast monatlich) einen Newsletter, in dem er kurz und prägnant über anstehende Termine, Veranstaltungen berichtet. Aber auch Wissenswertes vom Verein sowie Veränderungen erfahren Sie darin.

Die Rückmeldungen unserer Leser sind überragend, da wir sie damit kurzfristig und preisgünstig informieren können. Der Newsletter wird als zusätzlicher Service an alle Mitglieder verschickt, die uns ihre eMail-Adresse mitgeteilt haben. Wollen Sie ihn auch bekommen? Dann schreiben sie doch an unsere Kontaktadresse

Info@TV-Stammheim.de.

Neuer TV Wirt

Wir haben einen neuen Wirt für unsere TV-Gaststätte „Auszeit unter den Kastanien“ gewinnen können. Ab sofort wird sie die Familie Tomic mit ihrem Team mit einer deutsch-jugoslawischen Küche verwöhnen. Die Gaststätte ist ab sofort auch über die Mittagszeit geöffnet; einen Ruhetag hat Stanko Tomic bisher noch nicht eingeplant.

Wahlen

Bei der diesjährigen JHV (Jahreshauptversammlung) wurde Bettina Beck-Pfister für Thomas Gühring in den Vorstand und Ulrike Lange für Elvira Klein als Gleichstellungsbeauftragte gewählt.

Abteilungen

In der Turnabteilung wurde Karin Lachenmayer für Martina Buchner zur neuen Abteilungsleiterin, in der Abteilung Outdoor Sport Eberhard Ostertag für Heiko Schotters und bei der Handballabteilung Jürgen Dehn für Daniela Scala zum Abteilungsleiter gewählt. Alle bisherigen Amtsinhaber hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Wir bedanken uns bei ihnen für die bisherige hervorragende Zusammen- und Führungsarbeit und wünschen den Neuen viel Spaß und Erfolg im neuen Amt.

Waldheim

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, das Waldheim während der ersten beiden Sommerferienwochen in unseren Räumen begrüßen zu dürfen. In dieser Zeit ist kein Trainingsbetrieb in den Hallen möglich. Wir bitten um Beachtung.

KISS = Kindersportschule

Bei der JHV wurde auf Antrag des Vorstands die Abteilung „KiSS“ gegründet. Alle KiSS-Kinder sind automatisch Mitglied im TV und können dort das bisherige TV-Angebot nutzen. Das KiSS-Angebot ist kostenpflichtig (ähnlich den Abteilungsbeiträgen oder Kursgebühren).

Der Vorstand hat Alwin Oberkersch zum neuen KiSS-Leiter bestellt. Sie erreichen ihn unter **Kiss@TV-Stammheim.de** oder unter der Rufnummer **0711 / 8070413**. Alwin wird Ihnen umfassend Auskunft geben können.

Veränderungen/ Kündigungen

Bitte melden Sie Ihre persönlichen Veränderungen (Umzug, Telefon, eMail, Bankverbindung etc) auch an die Geschäftsstelle des TV.

Kündigungen müssen bis zum 31. Dezember eines Jahres schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Neue/geänderte Sportangebote beim TV

Seit Dezember 2011 haben wir mit überwältigendem Erfolg das Kursangebot „ZUMBA“ unter der Leitung von Frau Maja Babic und seit Februar 2012 „Tai Chi“ unter der Leitung von Herrn Dr. Jochen Tödtmann eingeführt. Beide Angebote waren sofort ausgebucht, ZUMBA bereits zum 2. Mal! Als Vertreterin von Elvira Klein konnten wir Tanja Schneider für die Wirbelsäulengymnastik am Mittwochvormittag gewinnen, so wird auch diese Nachfrage befriedigt. Die bisherige Frauengymnastik (Mittwochabend) hat sich neu aufgestellt und möchte unter dem Namen „Frauen-Fitness-Mix“ neue Teilnehmerinnen gewinnen. Dazu wurde das Niveau angehoben, so dass die Frauen zwar viel Spaß haben, aber so manches Mal unter den Übungen von Beate Hübner und Nadine Nogošek (und Elvira Klein) stöhnen.

Auch ein Pilates-Anfängerkurs wurde unter der Leitung von Karin Lachenmayer am Montagabend neu gestartet.

Stuttgarter Familien-card und TeilhabeCard

Von der Bundesregierung wurde die TeilhabeCard eingeführt, die unter anderem auch für den Vereinsbeitrag (auch KiSS) verwendet werden kann. Unter welchen Umständen sie diese erhalten, sagt Ihnen das Bürgerbüro in Stammheim. Lassen Sie sich beraten. Karteninhaber bekommen 10 € je Kind und Monat, also im Jahr 120 €!

Unabhängig davon erhalten Sie ggfs. weiterhin die FamilienCard der Stadt Stuttgart, womit Sie über zusätzliche 60 €/Jahr und Kind verfügen können.

Fragebogen HGV Stammheim

Einem Teil dieser Ausgabe von TV Total ist ein Fragebogen „IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG JEDE MEINUNG ZÄHLT“ des Handels- und Gewerbevereins/Bund der Selbständigen Stammheim e.V. beigelegt. Der HGV/BDS unterstützt unsere Stammheimer Partner wie beispielsweise die Gastronomie, Hotels, Einzelhandel, Handwerker, Schulen oder auch die ärztliche Nahversorgung. Wir würden uns freuen, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 1. Juli 2012 an die auf dem Bogen angegebene Faxnummer senden. Mit etwas Glück können Sie einen Einkaufsgutschein für Stammheimer Geschäfte gewinnen. Unter allen Antworten wird je ein Einkaufsgutschein mit 50, 20 und 10 Euro verlost.

Gerd Borchardt

GESCHÄFTSSTELLE



Solitudeallee 162,
70439 Stuttgart
Telefon 80 45 89
Fax 8 07 03 99

Konto 57 927 006
BLZ 600 903 00
Volksbank Zuffenhausen

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

KISS – DER TV STAMMHEIM GRÜNDET EINE KINDERSPORTSCHULE

Fit und cool wie Stammi

DER TV STAMMHEIM HEBT SEINE SPORTANGEBOTE FÜR KINDER VON 2-12 JAHREN DURCH DIE GRÜNDUNG EINER KINDERSPORTSCHULE (KISS) AUF EINE NEUE EBENE.

Auslöser 1 -

Die Ganztageesschule kommt

„Wir müssen auf die künftig steigenden Anforderungen reagieren, die durch die kommende Ganztageesschule auf unseren Verein zukommen. Ansonsten werden wir von den Entwicklungen überrollt und bleiben auf der Strecke“, stellte Martin Reißner bei der Hauptausschusssitzung 2011 in Gargellen klar.

Nach dem Konzept der Ganztageesschule bleiben für Sportverein nur zwei Möglichkeiten: Entweder sie werden ein verlässlicher Partner, der die Schulen auch am frühen Nachmittag mit regelmäßigen Angeboten unterstützen kann, oder die Schulen wenden sich für Sportangebote an kommerzielle Anbieter, und die Vereine haben das Nachsehen.

Dass diese zeitaufwändige Aufgabe den ehrenamtlichen Übungsleitern, die sich in ihrer Freizeit nach Kräften im TV engagieren, nicht zuzumuten ist, stand für den Hauptausschuss schnell fest.

Auslöser 2 – Der Übungsleiter-nachwuchs im Kinderbereich fehlt

Der TV Stammheim darf sich glücklich schätzen, in seiner Turnabteilung so kompetente und engagierte Übungsleiterinnen zu haben, die seit Jahrzehnten gut besuchte Kinderturnangebote organisieren und leiten. Teilweise seit rund 30 Jahren leiten lizenzierte Übungsleiterinnen die altersspezifischen Angebote Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen und Pampersrocken. Das Engagement der Übungsleiterinnen im

Bereich Kinderturnen ist vorbildlich. Doch trotz intensiver Suche, konnten bisher nicht genügend Nachwuchskräfte gefunden werden, um die Last der großen Nachfrage an Kinderangeboten im TV zu stemmen.

Umso schlimmer erscheint diese Tatsache, wirft man den Blick in die Sporthallen: Mit teilweise mehr als 40 Kindern sind einzelne Kurse heillos überfüllt; die wachsende Nachfrage nach Sportangeboten für Kinder übersteigt die Angebote bei Weitem, die der TV mit seinem zahlenmäßig kleinem Team an Kinderturn-Übungsleiterinnen zu leisten im Stande ist.

Lösung und Beschluss

Übungsleiter, die auch am frühen Vormittag ein verlässliches Angebot für die Schulen stellen können, und Übungsleiter, die ein möglichst ausgebautes Sportangebot für Kinder anbieten können – wo sollen sie herkommen?

Wenn bekannte Wege nicht mehr zum Ziel führen, muss man bereit sein Neues zu wagen, neue Wege zu beschreiten und den Blick über den Tellerrand hinaus zu richten, auf bestehende Konzepte, die an anderer Stelle bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Ein Stück weit weg vom Ehrenamt, ein Stück weit hin zur Professionalisierung – das Konzept der Kindersportschulen verspricht die Lösung, die den ehrenamtlichen Übungsleitern dort Arbeit abnehmen kann, wo sie an die Grenzen des Machbaren stoßen. Eine Lösung, die vom Vorstand aufgetan und vorgeschlagen wurde, die vom Hauptausschuss als optimaler Lösungsweg erkannt wurde. Und deren Umsetzung von

der Mitglieder-Hauptversammlung mit überwältigender Mehrheit beschlossen wurde.

Was ist eine Kindersportschule (KiSS)?

Die Idee der Kindersportschule entspringt einem Konzept des ehemaligen Vizepräsidenten des Schwäbischen Turnerbundes, Kurt Knirsch. Nach seinem Konzept wurde 1988 die erste „Kinderturn- und Sportschule“ in Weingarten gegründet.

Entscheidende Grundlagen für die körperliche und seelische Entwicklung des Menschen werden bereits im Kindesalter geschaffen. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass eine vielseitige, sportartübergreifende Grundlagenausbildung, die sich an den Entwicklungsstand des Kindes anlehnt, die beste Voraussetzung für sportliche Leistungen im Jugend- und Erwachsenenalter schafft. Zu frühe Spezialisierung im Sport führt oft zu einer einseitigen Entwicklung und dem frühzeitigem Ausstieg aus dem Sport.

Für die allgemeine Bedeutung von Sport und Bewegung auf die körperliche und seelische Gesundheit ist die heutige Gesellschaft bereits sehr gut sensibilisiert, darüber müssen nicht mehr zu viele Worte verloren werden. Das Konzept der KiSS soll Kinder auf ein lebenslanges Sporttreiben vorbereiten.

Umsetzung des Leitgedankens

Eine sportartenunabhängige grundmotorische Ausbildung für Kinder zu schaffen, ist also der Leitgedanke im KiSS-Konzept. Garant für die gezielte Umsetzung ist ein pädagogisch

ganzheitlicher Lehrplan, der mit den Bildungsplänen Schule und Kindergärten kompatibel ist. Elemente aus allen Sportarten werden auf altersgerechte Bewegungsformen heruntergebrochen, um eine ganzheitliche Ausbildung zu gewährleisten. Somit wird den Kindern ein weites Bewegungsspektrum verschafft, auf dessen Grundlage ein offener Zugang zu jeder beliebigen Sportart möglich ist.



Kurse mit kleinen homogenen Gruppen (max. 15 Kinder, max. zwei Jahrgänge), geleitet von qualifizierten Sportfachkräften, sind der Rahmen, in dem der Lehrplan umgesetzt wird und der optimale Lehr- und Lernbedingungen bietet.

KiSS im TV Stammheim

Die Kindersportschule ist im TV Stammheim als eigene Abteilung integriert. Die KiSS hat somit die Möglichkeit ihr Angebot eigenverantwortlich zu organisieren und sich selbst zu verwalten. Dennoch bleibt die Gesamtverantwortung in den Händen des Vorstands.

Der Einstieg in das vielfältige Sportangebot der acht weiteren Abteilungen über die Kindersportschule ist dabei der Königsweg. Ab einem Alter von zwei Jahren werden Kinder in die KiSS aufgenommen. Sowohl Eltern als auch Kinder haben im KiSS-Leiter und den Lehrkräften sofort feste Bindung und Ansprechpartner zum TV Stammheim sowie garantierte Kontinuität und Verlässlichkeit. Mit zunehmendem Alter durchlaufen die Kinder die drei Ausbildungsstufen der Kindersportschulen und lernen dabei schwerpunktmäßig die TVS-Sportarten kennen. Ein nahtloser Übergang in die Sportart(en) der freien Wahl wird den Kindern dank der Vernetzung der KiSS mit den Abteilungen ermöglicht, der TV Stammheim positioniert sich klar als Verein für das ganze Leben.

KiSS-Leitung



Um die professionelle und zuverlässige Umsetzung des KiSS-Rahmenlehrplans zu gewährleisten, ist es für Vereine mit KiSS vorgeschrieben, einen hauptamtlichen KiSS-Leiter anzustellen, der über ein abgeschlossenes sportwissenschaftliches Studium verfügt. Mit Alwin Oberkersch konnte für diesen Posten die Idealbesetzung gefunden werden. Der 31-Jährige arbeitet bereits seit 2010 in einer der größten Kindersportschulen und ist zudem ein echter Vereins-Insider: Als Beisitzer des Vorstands sowie vorwiegend in der Abteilung Faustball, engagiert sich Alwin seit Jahren und kennt die Strukturen des Vereins genau. Die Herausforderung der beruflichen Veränderung hat Alwin gerne angenommen und ist für seinen neuen Arbeitgeber TV Stammheim bereits mit großem Elan in die Aufgaben des KiSS-Leiters eingestiegen.

Nach und nach soll ein Lehrteam aus qualifizierten Sportfachkräften zur Unterstützung des KiSS-Leiters aufgebaut werden.

Start im September

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2012/13 nimmt die KiSS Stammheim den Kursbetrieb auf. An mehreren Tagen pro Woche werden Kurse für die insgesamt acht Altersstufen angeboten. Derzeit wird in Stammheim und Zuffenhausen schon kräftig geworben, um frühzeitig Kurszeiten und -belegungen planen zu können.

Die Teilnahme am Kurs ist ein- oder zweimal wöchentlich möglich, in den Ferien und an unterrichtsfreien Tagen bleibt die KiSS geschlossen. Der Halbjahresbeitrag der KiSS beträgt 114,00€.

Chancen für den Verein

Neben der Erweiterung der kindspezifischen Angebote im TV Stammheim, bringt die Etablierung der Kindersportschule weitere Chancen für den gesamten Verein mit sich:

- **Professionalisierung:** durch die Anstellung weiterer hauptamtlicher Lehrkräfte kann der TVS seine Angebote über die Möglichkeiten des Ehrenamts hinaus erweitern.
- **Talentfindung:** Als Premiumanbieter im Bereich Sport für Kinder etabliert sich die Kindersportschule als wichtiger Baustein in der Freizeitgestaltung von Kindern. Der Weg über die KiSS in die Sportarten des TV ist vorgezeichnet.
- **Profilschärfung Verein:** Den Spagat zwischen modernem Dienstleister im Sport und traditionellem Turnverein meistert der TV und schärft sein Profil. Er positioniert sich als verlässlicher, handlungsfähiger Partner für den Sport im Stadtteil.
- **Zukunftssicherung:** Für die kommende Ganztageschule kann der TV Stammheim dank

der Kompetenz seiner Kindersportschule als verlässlicher Partner auftreten. Auch vor der Konkurrenz vereinsfremder Angebote für Kinder muss sich der TVS nicht verstecken. Mit den professionellen Strukturen der Kindersportschule ist der TV gut aufgestellt, um den zukünftig wachsenden Anforderungen an einen Verein zu begegnen.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Kindersportschule präsentiert sich auf einer eigenen Homepage. Unter www.kiss-stammheim.de sind umfangreiche Informationen zu finden.

Als Ansprechpartner für alle Fragen steht zudem unser KiSS-Leiter Alwin Oberkersch zur Verfügung:

Email: kiss@tv-stammheim.de

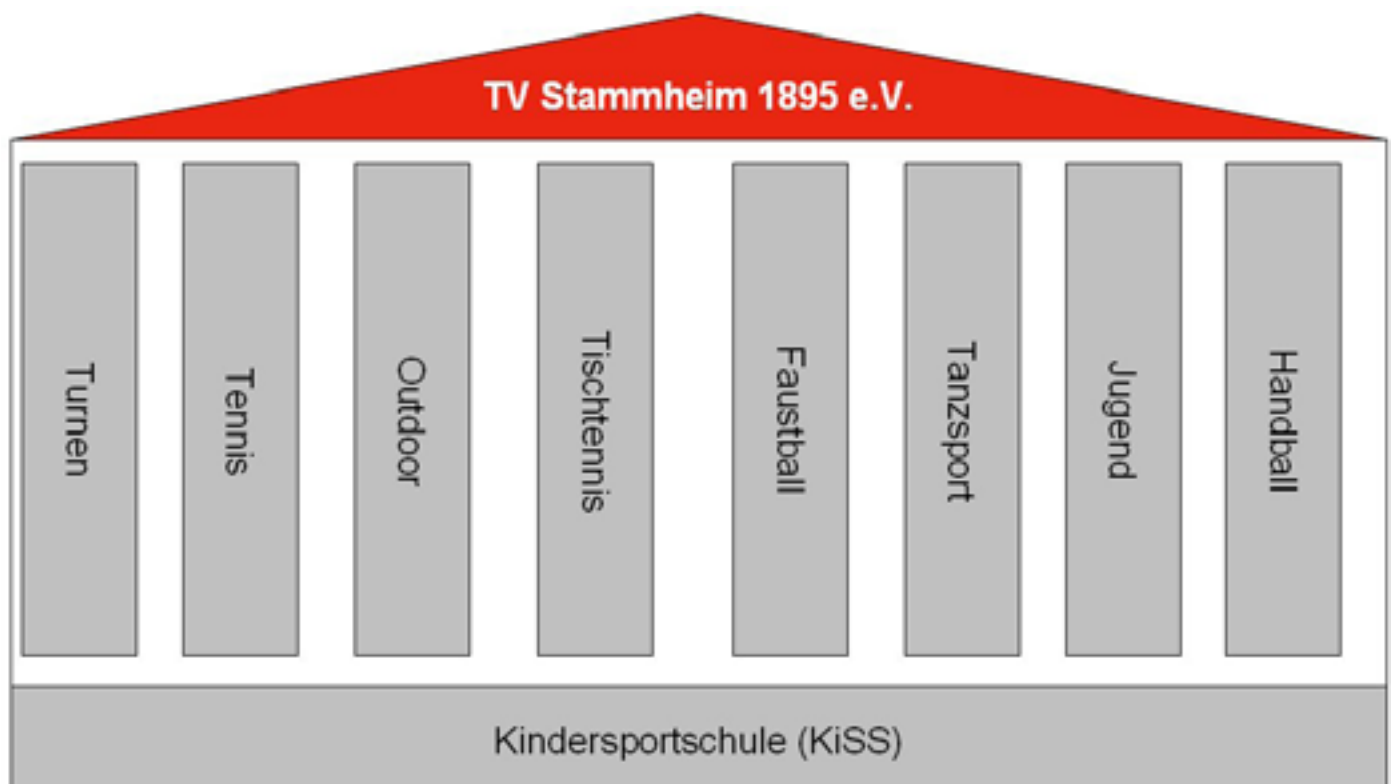
Telefon: 0711 / 8070412

Eltern, die ihre Kinder für den Kursstart im September vormerken lassen wollen, melden diese bitte unter Angabe des Geburtsdatums.

Allen Interessenten werden nach den Sommerferien zwei unverbindliche Schnuppertermine angeboten, in denen das neue Angebot genau unter die Lupe genommen werden kann. Erst nach diesen wird bei Gefallen eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Die Kursplanung für das erste Halbjahr von September 2012 bis März 2013 wird auf Grundlage der eingegangenen Vorreservierungen vorgenommen. Daher kann nur den Kindern ein Kursplatz im ersten Halbjahr garantiert werden, deren unverbindliche Meldung bis spätestens 30. Juni 2012 vorliegt.

Wir freuen uns auf diese neue Aufgabe!



TANZBEGEISTERUNG BIS INS REIFE ALTER

Eine wahre Geschichte...

AUCH DIE TÄNZER DES TV SIND MIT BEGEISTERUNG BEI DER SACHE, SEI ES BEIM WÖCHENTLICHEN TRAINING ODER BEI EINER DER ZAHLREICHEN ANDEREN AKTIVITÄTEN ABSEITS DES TANZBODENS.

Vor kurzem suchte ich für ein Senioren-Pflegezentrum aktive Tänzer mit dem Ziel, das Angebot der Tanznachmittage fortzuführen. Die bisherigen Tänzer haben im Alter von 90 Jahren aufgehört. Die Ursache war nicht eine geringere Beweglichkeit, sondern die anstrengenden Autofahrten von Böblingen nach Botnang.

Die Suche einer Nachfolge war sehr erfolgreich. Vom SUEBIA Amateurtanzclub meldete sich eine 75-jährige Frau. Sie tanzt zusammen mit ihrem Mann seit über 40 Jahren aktiv. Bis vor kurzem hat das Paar bei Tanzturnieren teilgenommen. Das Tanztraining ist den beiden nach wie vor sehr wichtig. Ich merkte, dass die Frau beim Erzählen der eigenen Tanzbiografie eine echte Begeisterung ausstrahlte.

Über eine ähnliche Geschichte möchte ich auch von den Tänzern des TV- Stammheim berichten.

Mit einer Begeisterung beginnt immer wieder das wöchentliche Tanztraining. Die Takte und Schritte bleiben dem einen mehr, dem anderen weni-

ger im Gedächtnis. Allerdings ist eine Portion Spaß allzeit dabei. Hierzu tragen nicht nur die Tänzer, sondern auch unsere Trainerinnen Inge Kleimann-Mantel und Tasmin Spamer bei. Die Begeisterung ist nicht nur auf dem Tanzparkett. Es ist echt erfreulich, dass wir über Vielfältiges aus unserer Abteilung berichten können.

Nun der Reihe nach

Der wöchentliche „Absacker“ in der TV-Gaststätte gehört nicht nur des Durstes wegen zum festen Tänzer-Ritual, sondern auch wegen der „großen und kleinen Politik“ als feste Unterhaltung.

Mitten im Sommer laden Renate und Ralf Eberbach, die Tanzbegeisterten zum Gartenfest ein. Die Stimmung steigt je später der Abend wird.



Im Oktober 2011 haben wir einen geschichtlichen Landstrich in das Heimatmuseum in Korntal- Münchingen unternommen. Die Heimatgeschichte regte unsere Gespräche so an, dass wir diese bei einem Vierteile in der Besenwirtschaft der Familie Klumpp in Stammheim vertiefen mussten.

Bei dem großen Ereignis der Einweihung der neuen



Stuttgarter Stadtbahn-Linie U15 von Zuffenhausen nach Stammheim waren die Tänzer selbstverständlich mit Begeisterung dabei.

Immer wieder versuchen wir etwas Neues. So auch im Januar 2012. Anstelle der Weihnachtsfeier gab es einen edlen Neujahrsempfang. Die Square Dancer „Happy Sliders“ aus Ludwigsburg rundeten die



Nun zu allerletzt ein wichtiger Hinweis

Einmal im Monat an einem Samstag werden alle Interessierten, unabhängig von der TV-Mitgliedschaft und natürlich kostenfrei, zu einem Tanzabend eingeladen. Dabei kann jeder bei wohlthuender Musik nicht nur das „Tanzbein“ schwingen, sondern auch bei schönem Ambiente die Geselligkeit genießen.

Veranstaltung ab. Die Begeisterung war so groß, dass eine Fortführung im kommenden Januar folgt.

Zum wiederholten Male organisierten die Tänzer im Februar für alle TV-ler eine Faschingsfeier. Der Raum wurde närrisch dekoriert. Die Cocktailbar besaß eine echte Anziehungskraft. Ob dies den Barkeeper/-innen wegen war, wissen wir nicht so genau.

Für Stimmung sorgte die Lifeband „Startpilot“ und Tanzein-

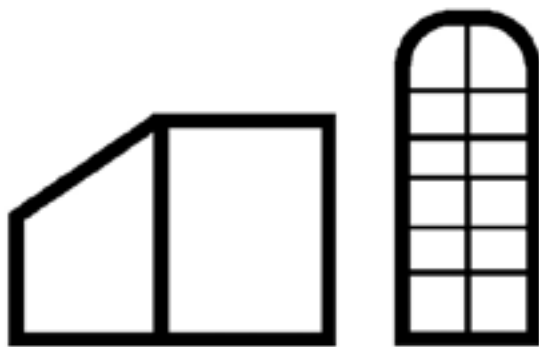
lagen vom Stuttgarter Rössle Karnevalclub. Die besten Kostüme wurden prämiert.

Also unsere Tanzsportabteilung kann somit nicht nur wegen der Trainingseinheiten echt begeistern.

Am 30 April 2012 fand wieder der Tanz in den Mai statt, um die „bösen Geister“, zwar ohne Feuer, dafür mit einem wunderschönen Maibaum und vielem weiteren zu vertreiben

Also bleibt begeistert in Bewegung, vielleicht mit dem Ruf der Tänzer: Quick Quick Slow, Rumba , Samba, Cha Cha Cha.

*Gabriela Scholz
Schriftführerin*



JOSEF BECKER KG

FENSTERBAU

SEIT 1950

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- INSEKTENSCHUTZ
- HAUSTÜREN
- UMGLASUNGEN
- GLASREPARATUREN
- ROLLADEN

70439 Stuttgart-Stammheim • Kornwestheimer Str. 14 • Tel. 0711/80 16 84 • FAX 0711/80 23 76



Kein Beschlagen vor den Augen, mit Sehhilfen, die für Sport und Freizeit taugen.

4 Wochen Austausch -Contactlinsen

6er Box nur € 29,-
Pflegetmittel dazu ab € 6,95 (360ml)

**optik
hoffmann**

Brillen und Contactlinsen

www.optik-heikehoffmann.de

Mit dieser Annonce erhalten Sie einen kostenlosen Sehtest

Öffnungszeiten

Mo - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

70439 Stuttgart (Stammheim)
Freihofstraße 49
Tel. 0711 / 80 15 60

Auch in 71696 Möglingen
Rathausplatz 8
Tel. 07141 / 9 91 54 00



**Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom**

Elektro Gühring GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht



**Hair and Cosmetic Fashion
Studio GmbH
Jasmina Koluvijs**

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.: 0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Di-Mi 9:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Do 9:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr
Fr 9:00 - 20:00 Uhr
Sa. 8:00 - 15:00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
eingewachsene Nägel, Haut-
und Nagelpilz, Hornhaut,
Schwielen, Nagelprothetik,
Schrunden, Hühneraugen
und Warzen

Eberbach



STAMMI HAT EINE MASKOTTCHEN-FREUNDIN - DIE WAIBIENE

Stammi schreibt

NICHT NUR BEIM FAUSTBALL HAT STAMMI ZUGESCHAUT, SONDERN AUCH BEIM HANDBALLSPIELEN. AUSSERDEM WAR ER BEI DER STADTBAHNEINWEIHUNG UND HAT KRÄFTIG MITGEWUNKEN. UND KRÄFTIG HAT ER FÜR „SEINE FAUSTBALLER“ BEI DEN BUNDESLIGA-HEIMSPIELTAGEN DIE DAUMEN GEDRÜCKT, LEIDER HAT ES TROTZDEM NICHT FÜR DIE TEILNAHME AN DER DEUTSCHEN GEREICHT.

Wisst ihr schon, dass ich eine Maskottchen-Freundin - die „Waibiene“ - hab? Allerdings wohnt die nicht hier in Stammheim, sondern ziemlich weit weg in Waibstadt, wo sie den dortigen Faustballern die Daumen drückt. Als sie das erste Mal bei einem Spiel „eingeflogen“ kam, hab ich sie kennengelernt. Ich hab euch auch ein Bild von uns beiden mitgebracht.

Auch bei einem Treffen mit ganz vielen Handballkindern durfte ich dabei sein und zur Abwechslung mal beim Handball- statt Faustballspielen zuschauen. Das ist auch toll, wenn die so schnell hin und her rennen und versuchen, den Ball in das Tor zu werfen. Und im Dezember war ich mal wieder in Stammheim unterwegs, nicht nur auf dem Sportplatz oder in der Halle, sondern mit ganz vielen anderen Leuten mitten auf der Straße. Es fuhren nämlich gar keine Autos, sondern alle waren zu Fuß da mit Bändern, Fahnen, Skiern, Fahrrad, Bällen, einem großen bunten Tuch und die anderen, die zugeschaut ha-



ben, die haben gewunken und sich gefreut. Das war toll! Irgendwann kam dann so eine große gelbe Bahn und da haben alle noch mehr gewunken.

Ansonsten war ich bei den Heimspielen unserer Faustball-Bundesliga-Mannschaft dabei, aber bei so vielen Verletzten, wie sie in dieser Saison hatten, da konnte ich Daumen drücken, so viel ich wollte, es hat halt trotzdem nicht zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gereicht....schade!

Bei der DM war ich natürlich trotzdem dabei und es war ein tolles Fest!

Gaanz viele Zuschauer, die mit mir für die Spieler die La Ola- Welle gleich mehrmals rundum laufen ließen und die die spannenden Spiele beju-

belt und am Schluss den alten und neuen deutschen Meister Vaihingen/Enz gefeiert haben. Mit den Einlaufkindern konnte ich vor jedem

Spiel kuscheln und Faxen machen....und dann waren noch ganz viele in roten T Shirts da, die rumgesaust oder da rumgestanden sind, wo's lecker gerochen hat. Viele von ihnen hab ich vom Sportplatz oder der Halle her gekannt, aber diesmal haben die nicht zugeschaut bei den Spielen, sondern gearbeitet, dass die anderen was zu essen und zu trinken kriegen. Auch meinen Freund Martin hab ich getroffen, aber leider hatte er keinen Schubkarren dabei. Ich freu mich schon aufs nächste Kinderfest, da darf ich bestimmt wieder eine Runde fahren und da sehen wir uns auch alle wieder, gell!

*Für heute viele Grüße,
euer Stammi*

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT HERREN HALLENFAUSTBALL 2012

Wieder ein voller Erfolg

Am 10./11. März 2012 war der TV Stammheim Gastgeber für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft im Faustball. In der SCHARRena Stuttgart machten die rund 250 Helfer ihrem Vereine alle Ehre, denn die Meisterschaft bleibt – wie schon die Europameisterschaft 2008 – aufgrund ihrer liebevollen und nahezu perfekten Ausrichtung allen Besuchern, sowie den Sportlern und natürlich dem sportpolitischen Umfeld des TV Stammheim in Erinnerung.

Einige ausgewählte Impressionen wecken
Erinnerungen an die Faustball-DM 2012





3



4



5



6



7



8



10



9

1
Keine Probleme bei der Anfahrt: Das offizielle Verkehrssystem des NeckarParks Stuttgart wies auf die Faustball-DM 2012 in der SCHARrena hin – nebenbei eine gute Werbung für den Faustball.

2
Nach dem Ausfall des TVS übernahm der TV Vaihingen/Enz die Rolle des Lokalmatadors. Und die Schwaben feierten am Ende auch den dritten Titelgewinn nach 2008 und 2011.

3
Nahezu ausverkauft war die SCHARrena am Finaltag. In einem größeren Rahmen fand bisher keine Faustballveranstaltung in der Halle statt. Für die hervorragenden Bedingungen, die die Faustball-DM 2012 in Stuttgarts neuer Halle vorfand, gab es von allen Seiten begeisterte Rückmeldungen.

4
Auch rund um die Spiele herrschte beste Stimmung. Großen Anteil hatte dabei Moderator Holger Laser, der mit seiner charismatischen, lockeren Art und seiner Faustballkompetenz die Fans schnell auf seiner Seite hatte. Immer mit dabei war natürlich auch TVS-Maskottchen Stammi, der bei seinen Auftritten rund um das Spielfeld stets eine Traube von Kindern um sich hatte.

5
Die modernen Cateringbereiche der SCHARrena hielten dem Andrang der Fans stand und gewährleisteten kurze Wartezeiten.

6
Sie wollten den Pokal gerne als Deutscher Meister entgegennehmen. Doch nach der verpassten Qualifikation setzten sich beide – wie auch der Rest ihres Teams – vorbildlich für die Organisation ein. Jan Hoffrichter koordinierte den gesamten Ablauf rund um das Spielfeld, Marc Krüger unterstützte das Bewirtungsteam und im Vorfeld das Team Marketing.

7
Welche ein Bild: Unter dem Jubel der 2.000 Zuschauer in der SCHARrena liefen die Teams im Blitzlichtgewitter in die Arena ein.

8
Wie schon bei der Europameisterschaft eröffnete ein Gottesdienst den Finaltag. Stamm

heims Diakon Vanicek fand die richtigen Worte zur Besinnung zur Ruhe vor dem Sturm.

9
Unvergessen bleibt die DM auch für die Faustballminis der umliegenden Vereine. Sie durften die DM als Einlaufkinder erleben und hatten dabei die gleiche Perspektive wie ihre großen Vorbilder und konnten den Jubel der Fans beim Einlauf vom Feld aus genießen.

10
Der Vater des Erfolgs: Reinhard Nacke begann vor rund 25 Jahren, die kleine Stammheimer Faustballgruppe auszubauen. Dass sich seine damaligen Bemühungen einst in Veranstaltungen wie der Europameisterschaft 2008 oder jetzt der Faustball-DM 2012 gipfeln würden, hätte sich der Faustball-Abteilungsleiter wohl nicht zu träumen gewagt. Hier nimmt der die Ehrung von DFBL-Präsident Ulrich Meiners entgegen.

Alwin Oberkersch

Ihre Musikschule in Stammheim
Musik für Groß und Klein, in der Gruppe und allein

Instrumentalunterricht,
Musikkurse zur Förderung
der Schulreife,
Instrumentenkarussell
(Baby-) Musikgarten

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Kornfelder Str. 35
Erdmannhäuser Str. 15



Tel.: 0711/84947305
info@axels-musikschule.de
www.axels-musikschule.de

JUGENDARBEIT ZAHLT SICH AUS

Geheimrezept führt zum Erfolg

GEORDNETE VEREINSFÜHRUNG, KOMPETENTE FUNKTIONÄRE, ENGAGIERTE ÜBUNGSLEITER UND ELTERN, VEREINSEIGENE SPORTHALLE – DIESER MIX BILDET DIE BASIS FÜR DEN SPORTLICHEN ERFOLG DER KINDER UND JUGENDLICHEN. DIE ARBEIT DER ABTEILUNGSVERANTWORTLICHEN WIRD BESTÄTIGT.

Vor noch nicht langer Zeit, etwa vor fünf Jahren, erkannten wir das unglaubliche Potential das in dem Verein TV Stammheim steckt. Das sind die gewachsenen Strukturen wie geordnete Vereinsführung mit kompetenten Funktionären. Das ist die neue vereinseigene Sporthalle, die uns praktisch immer zur Verfügung steht, sowohl für Training als auch Spiele. Das sind vor allem die Kinder, unser wichtigstes Kapital, und das ist das Engagement von Martin Lambrecht, flankiert und unterstützt von den Eltern und Spieler der aktiven Mannschaften.

Jugendarbeit zahlt sich aus

Von anfänglichen Erfolgen bestätigt, bauten wir kontinuierlich und nachhaltig die Jugendmannschaften Jahr für Jahr auf und sind, was die Zahlen der Teams, angeht auf dem maximalen Stand. Wir können zwei Mädchenmannschaften vorweisen, dazu zwei U18- und fünf U15- Teams. Etwa 45 bis 50 Kinder kämp-

fen um die begehrten Plätze. Weil, und das wird den Kinder immer wieder eingetrichtert, nur diejenigen bei den Spielen mitmachen dürfen, die auch im Training dienstags und donnerstags anwesend sind. Das ist eine Schlüsselstelle für den derzeitigen Lauf, der seinesgleichen sucht.

Titeljagd

Wie im Vorjahr konnten wir 5 Meistertitel einfahren und zwei Pokalsiege. Das geht eigentlich gar nicht, solche Mengen an Titeln zu wiederholen.

Geheimrezept

Und jetzt kommen wir zum eigentlichen Geheimnis der Erfolge. Die Kinder fühlen sich bei uns in der Abteilung sauwohl. Sportlicher Ehrgeiz, Wille zum Erfolg, Unterordnung in die Interessen der Mannschaften, Belohnung und Sanktionen die die Kinder annehmen und akzeptieren. Die Kinder spüren wir sind hier richtig und fühlen sich bestätigt. Der derzeitige Stand heißt Aufnahmestopp. Wir wollen

mit den jetzigen Kindern und Jugendlichen, die heiß auf Tischtennis sind, weitermachen und austesten was machbar ist.

U 18 Mannschaft

Stellvertretend für alle Mannschaften will ich die 1. U18-Mannschaft präsentieren. Das Team um Marcel Trampitsch hat eine fantastische Saison gespielt. Kopf an Kopf mit Sportbund wurde der Titel mit einem Spielpunkt mehr für Stammheim um Haaresbreite entschieden. In allen Matches waren die Buben, Marcel Trampitsch, Radomir Cvetkovic, Jan Rahle und Frank Wolf, hochmotiviert und gierig den Titel zu holen. Der Lohn für die harte Anstrengung ist der Meistertitel, Pokalsieg und der Aufstieg in die Bezirksliga.

Einzelwettkampf

Und was sich in den Mannschaftserfolgen abzeichnet findet die logische Fortsetzung in den Einzelwettkämpfen. Wir sind in allen Altersgruppen, Tischtennis beginnt ab 10 Jah-



ren und endet zumindest bei den Jugendlichen mit dem Erwachsenenalter, sehr gut aufgestellt. In den Ranglisten sind wir ganz vorne dabei, das ist nicht nur angenehm, sondern auch eine Bestätigung unserer Arbeit.

*Martin Lambrecht
Sportlicher Leiter TV
Stammheim Tischtennis*



**FREIHOF
APOTHEKE**

Pia Klitzsch

Freihofstraße 32
70439 Stuttgart-Stammheim

Service-Nr. 0800 8001232
Telefon (07 11) 80 12 32
Telefax (07 11) 80 73 55

STÄDTEOLYMPIADE: GOLD FÜR DAS STUTTGARTER TT-TEAM!

2 x 2 = 1

SO KANN MAN DAS ENDERGEBNIS DER STUTTGARTER TT- TEILNEHMER AN DER DIESJÄHRIGEN STÄDTEOLYMPIADE IN MANNHEIM ZUSAMMENFASSEN: MIT ZWEI 2. PLÄTZEN SORGTE UNSERE MÄDELS UND JUNGS DAFÜR, DASS DER SIEG IN DER GESAMTWERTUNG AN DIE LANDESHAUPTSTADT GING. MIT DIESEM SENSATIONELLES ERGEBNIS HATTE AM FREITAG VOR DER ABFAHRT NOCH KEINER DER STUTTGARTER GERECHNET. UND AUCH NACH KURZ VOR DER SIEGEREHRUNG AM SAMSTAGABEND WAR DER AUSGANG FÜR UNSER TEAM NOCH NICHT ENDGÜLTIG SICHERGESTELLT

Am Freitagmittag machten sich sechs Sportbundler und drei Stammheimer, zusammen mit der 70köpfigen Delegation der Sportkreisjugend Stuttgart auf den Weg nach Mannheim zur diesjährigen Städteolympiade (siehe: Vorbericht). Die Stuttgarter waren perfekt vorbereitet für einen großartigen Vergleichswettkampf mit anderen süddeutschen Großstädten.

Organisation mangelhaft

Die Mannheimer Veranstalter waren dies hingegen weniger und hatten sich dazu entschieden, vieles der Improvisation zu überlassen. So wurde am Freitagabend kurzfristig der geplante Corbillon- Spielmodus über Bord geworfen und durch das Swaythling- Cup System ersetzt, auch der Austragungsort wurde anders als geplant in eine weiter entfernte Sporthalle von der Gemeinschaftsunterkunft verschoben und musste per Bus angesteuert werden. Die Sportbundler und Stammheimer ließen sich

davon nicht beeindrucken und legten beim Turnier los wie die Feuerwehr. Sowohl unsere Mädels (Cynthia Lim und Lara Engel) als auch unsere Jungs (Marcel Trampitsch, Radomir und Daniel Cvetkovic vom TV Stammheim sowie Hugo Lopes Teixeira) bekamen es im Auftaktspiel mit den Gastgebern aus Mannheim zu tun und wiesen diese ohne größere Probleme in die Schranken. Während unsere Mädels im System „Jeder gegen jeden“ mit allen 5 anderen Teilnehmerteams auseinandersetzen mussten, fanden sich die Jungs in einer 4er- Gruppe wieder, in der sich die ersten zwei für das Halbfinale qualifizieren sollten. Mit dem anschließenden 4:0 Sieg gegen Leipzig war das Weiterkommen bereits sichergestellt und so ging es im dritten Gruppenmatch gegen Nürnberg nur noch darum, wer sich die bessere Ausgangssituation für die KO- Runde schaffen konnte. Mit einem durchschnittlichen TTR von über 1550 waren sie klar in der Favoritenrolle. Unsere Jungs ließen sich davon

zwar nicht beeindrucken, ließen dann aber nach zwei Einzelniederlagen doch sichtlich den Kopf im Doppel hängen. Da half auch die Ergebniskosmetik durch Marcel in seinem zweiten Einzel nicht mehr weiter. Das Spiel ging 1:4 verloren und für die Jungs war noch Zeit, die Mädels vor der Mittagspause anzufeuern. Diese befanden sich gerade in einem harten Fight gegen Frankfurt. Nach hauchdünnen Matches ging es beim Spielstand von 3:3 in das alles entscheidende letzte Einzelspiel. Caroline zeigte hier absolute Nervenkraft und drehte unter dem tosenden Beifall der Stuttgarter noch einen 0:2 Rückstand in einen Sieg um. Damit lautete auch ihr Zwischenfazit, 2 Siege, 1 Niederlage, denn im Spiel zuvor hatten die Sportbundlerinnen mit 2:4 gegen Leipzig das Nachsehen gehabt. Nach der Mittagspause ging es in die entscheidenden Partien. Einen harten Fight lieferten sich die Jungs gegen die Rivalen aus München. Coach Dominik hatte das zuvor ent-



täuschende Stammheimer Doppel durch eine Stammheim/Sportbund-Kombo Marcel/Hugo ausgetauscht und im Gegenzug dem Portugiesen vom Sportbund im Einzel eine Pause eingeräumt.

Taktik zahlt sich aus

Zwar musste sich Daniel gegen den starken Münchner Einser geschlagen geben, aber sein großer Bruder zündete ein wahres Feuerwerk ab und spielte sich in einen Rausch: Temperament vom Balkan, gepaart mit französischen „Allez“-Ausrufen waren für die Bayern zu viel des Guten. Auch sein Mannschaftskollege Marcel rief sein komplettes

Können ab und sorgte mit dem Sieg gegen die Münchner Nr. 1 (TTR > 1600) für die Vorentscheidung. Mit Rado's zweitem Sieg in ähnlicher Manier wie im ersten Spiel war der Finaleinzug perfekt (Endstand 4:2)!

Finale

Hier erwarteten die Jungs, die aus der Vorrundengruppe bekannten Nürnberger. Die Stuttgarter hatten also noch eine Rechnung offen: Der Start verlief vielversprechend: Hugo, gegen seinen Konkurrenten in der Gruppenphase noch chancenlos, ging nun volles Risiko und wurde dafür belohnt. Das Spiel glich einer Berg- und Tal-

fahrt, leider am Ende mit einer langen Abfahrt für den Sportbundler, in dem er die nötige Konzentration vermissen ließ und u.a. einen 7:0 Vorsprung im 4. Satz nicht ins Ziel bringen konnte. Das parallel stattfindende Match von Marcel sollte nun unbedingt kommen, um nicht den Anschluss zu verlieren. Doch das kräftezerrende Halbfinale hatte Spuren an unserer Nr. 1 hinterlassen. Durch eine unglücklich 2:3 Niederlage lag es nun am Doppel den Anschluss zu halten. Doch Hugo und Marcel waren am Ende ihrer Kräfte angelangt und hatten ihren Gegnern nichts mehr entgegenzusetzen. Für einen Keim Hoffnung sorgte der Einzelpunkt von unserem Fighter

Rado, doch das war es dann. Zwar das Finale 1:4 verloren, aber einen 2. Platz gewonnen, womit zuvor die wenigsten gerechnet hatten.

Mädelspower

Eine noch größere Überraschung gelang unseren Mädels: Sie gewannen im 2. Durchgang alle drei Spiele und sicherten sich damit absolut verdient den 2. Platz. Diese Endergebnisse ergaben nun eine interessante Situation für die Gesamtabrechnung, in welcher die Platzierungen der Mädchen und Jungen zusammenflossen: Denn die Nürnberger hatten einmal den ersten und einmal den dritten Platz belegt und somit gleich viel Punkte wie wir auf dem Konto. Mit Spannung wurde deshalb die Entscheidung der Veranstalter bei der Siegerehrung am Samstagabend erwartet. Sie hatten sich dazu entschieden einfach 2x den ersten Platz auszurufen! Ein einmaliger Vorgang bei der Städteolympiade! Nachdem sich unser Team gebührend von den knapp 700 Teilnehmern feiern ließ, ging es nach einem kleinen Ausflug über die Kirmes, die direkt neben unserer Unterkunft vorzufinden war, zur Abschlussparty in der Aula der riesigen Gemeinschaftsschule. Dort ließen es die Stuttgarter TT-Kids dann deutlich gemütlicher angehen. Auch die Motivationsversuche



von Betreuerin Jasmin blieben erfolglos. Nichtsdestotrotz zeigte sich Coach Dominik, der schon mehrmals bei der Städteolympiade dabei war, am Ende des Wochenendes nicht nur zufrieden über das sportliche Abschneiden, sondern war auch sonst voll des Lobes über seine Mannschaft: „Unsere Jungs und Mädels haben sich als ein Team präsentiert. Dass sie aus verschiedenen Vereinen stammen, die während der vergangenen Runde noch in Konkurrenz standen, war nie zu sehen. Die Jungs und Mädels haben sich auch gegenseitig super unterstützt - so muss es sein!“

Sehr glücklich zeigte er sich auch über eine Veränderung zu seinen bisherigen Städteolympiaden: „Für die Clowneinlagen waren diesmal in der Stuttgarter Delegation die Schwimmer zuständig, hier waren sonst immer die Tischtennis-Teilnehmer ganz vorne

dabei. Dadurch hatten wir Betreuer so viel Schlaf wie wahrscheinlich noch nie bei einer Städteolympiade - also 5 Stunden pro Nacht!“

Schlaflos in Mannheim

Nicht wirklich ausgeschlafen, aber zufrieden und mit Gold im Gepäck, ging es deshalb am Sonntag zurück nach Stuttgart. In zwei Jahren findet die Städteolympiade in Frankfurt statt. Dort wollen wir unseren Titel verteidigen! Einige der diesjährigen Teilnehmer/innen sind dann vielleicht wieder dabei.

Vielen Dank an dieser Stelle für die Organisation durch die Sportkreisjugend Stuttgart und die Unterstützung durch den TT-Bezirk Stuttgart.

Dominik Hini

Veranstaltungskalender 2012

Juni 2012

15.	Saisonabschlussfeier	Tischtennis
16.	Bundesliga gegen Vaihingen/Enz (16 Uhr)	Faustball
19.	Mitgliedertreffen	Tischtennis
23.	Tanzabend ab 20 Uhr	Alle
24.	Bundesliga gegen Offenburg (14 Uhr)	Faustball
30.	Bundesliga gegen Unterhaugstett (16 Uhr)	Faustball
28.-01.7.	Wanderwochenende Gargellen	Tanzsport

Juli 2012

11.	Seniorencafe	Alle
14.	Bundesliga gegen Rosenheim (16 Uhr)	Faustball
14.	Tanzabend ab 20 Uhr	Alle
20.	Abendturnier für Frauen und Männer	Faustball
21.	Bundesliga gegen Weisel (18 Uhr)	Faustball
21./22.	Fest unter den Kastanien	Tischtennis
21.	Jedermann- (Grümpel) Turnier	Faustball
22.	Kinderfest	Alle
27.-29.	Wochenendausfahrt	Jugend

August 2012

28.7. - 11.8.	Waldheim	Alle
---------------	----------	------

September 2012

08.	Einladungsturnier Herren	Tischtennis
22.	Sport- und Wohlfühltag	Alle
22.	Tanzabend ab 20 Uhr	Alle

Oktober 2012

20.	Tanzabend ab 20 Uhr	Alle
??	Volleyballturnier	Alle

November 2012

04.	Bundesliga gegen Schweinfurt-Oberndorf (11 Uhr)	Faustball
10.	Bundesliga gegen Waibstadt (19 Uhr)	Faustball
18.	Vereinsmeisterschaften Damen / Herren	Tischtennis
24.	Bundesliga (Halle) gegen Öschelbronn (19 Uhr)	Faustball
24.	Tanzabend ab 20 Uhr	Alle

Dezember 2012

07.	Weihnachtsfeier	Tischtennis
	Weihnachtsfeier	Turnen
08.	Bundesliga gegen Vaihingen/Enz (19 Uhr)	Faustball
15.	Bundesliga gegen Weisel (19 Uhr)	Faustball

<i>Was</i>	<i>Wer</i>	<i>Wann</i>	<i>Wo</i>
Turnen, Kinder			
Pampersrocker	bis 3	Mi, 15.30 – 17.00	T.u.V. - Halle
ab September 2012		Mo, 15.00 – 16.00	TV Halle
Eltern / Kind - Turnen	3 – 5	Mo, 15.30 – 17.00	TV - Halle
ab September 2012		Mo, 16.00 – 17.00	TV Halle
Turnen Mädchen	6 – 8	Mo, 17.00 – 18.00	TV - Halle
Turnen Mädchen	8 – 10	Mo, 18.00 – 19.00	TV - Halle
Turnen Mädchen	10 – 14	Mo, 19.00 – 20.00	TV - Halle
Vorschulturnen	5 – 7	Fr, 16.00 – 16.45	T.u.V. - Halle
Vorschulturnen	5 – 7	Fr, 16.45 – 17.30	T.u.V. - Halle
Turnen Buben	6 – 12	Fr, 17.30 – 18.30	T.u.V. - Halle
Geräteturnen Jugend	12 – 18	Fr, 18.00 – 20.15	TV - Halle
Gymnastik / Tanz / Sonstiges			
Aerobic, Tanz, Fitness		Do, 09.30 – 11.00	T.u.V. - Halle
Badminton	ab 16	Mo, 20.15 – 22.00	TV - Halle
Basketball für Jedermann	ab 16	So, 18.00 – 20.00	TV - Halle
Skigymnastik	ab 14	Mi, 19.00 – 20.00	TV - Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo, 20.15 – 21.15	Sporthalle Stammheim
Frauen-Fitness-Mix	ab 18	Mi, 20.00 – 21.30	TV Halle
Fitnessgymnastik 60+	ab 59	Di, 17.00 – 18.00	TV - Halle
Fitnessgymnastik f. junge Frauen	14 – 30	Mo, 19.30 – 21.00	T.u.V. - Halle
		Fr, 18.30 – 20.00	T.u.V. - Halle
Gymn./Volleyball f. Alle	ab 18	Fr, 20.15 – 22.00	TV - Halle
Jazzdance mit Gymnastik	ab 18	Di, 18.30 – 19.30	T.u.V. - Halle
Power Gym	ab 16	Do, 19.00 – 20.30	T.u.V. - Halle
Step Aerobic	ab 16	Mi, 19.00 – 20.00	T.u.V. - Halle
Gemischte Step Aerobic	jeden 3. Do/Monat	20.30 – 22.00	T.u.V. - Halle
Tanzen F3	ab 18	Di, 19.45 – 20.45	T.u.V. - Halle
Tanzen F2	ab 18	Di, 20.45 – 21.45	T.u.V. - Halle
Tanzen F1	ab 18	Fr, 20.00 – 21.00	T.u.V. - Halle
Gesundheit + Ausdauer			
Walking + Nordic-Walking		Mo, 19.00 – 20.30	Treff T.u.V. Halle
		Do, 19.00 – 20.30	Treff T.u.V. Halle
Nordic-Walking		Di, 19.00 – 20.00	Treff T.u.V. Halle
Jogging		Mo, 19.00 – 20.00	Treff T.u.V. Halle
		Mi, 19.00 – 20.00	Treff T.u.V. Halle
Yoga-Kurse *)		Di, 18.30 – 20.00	Sportstudio
		Mi, 09.15 – 10.45	Sportstudio
		Do, 18.00 – 19.30	Sportstudio

*) Kursprogramm, kein ständiges Angebot. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Was	Wer	Wann	Wo
Wirbelsäulengymnastik-Kurse *)		Mi, 10.30 – 12.00 Mi, 18.45 – 19.45 Fr, 10.30 – 11.30	T.u.V.-Halle Sportstudio T.u.V. - Halle
Radtreff (versch. Leistungsstufen)		Mo, ab 19.00	Treff T.u.V. Halle
Radtreff (sportl. Radfahren)		Mi, ab 18.30	Treff T.u.V. Halle
Pilates-Kurse *)		Mo, 18.30 – 19.30	Sportstudio
Pilates-Anfängerkurs *)		Mo, 19.00 – 20.00	Sportstudio
Zumba-Kurs *)		Mi, 20.00 – 21.00	T.u.V. - Halle
Tai-Chi *)		Do, 17.50 – 18.50	T.u.V. - Halle
Handball siehe auch www.hsv-stuttgartnord.de			
Minigruppe Stammheim	4 – 6	Mi, 15.00 – 16.00	TV - Halle
	6 – 8	Mi, 16.00 – 17.15	TV - Halle
Oldie-Fix		Mo, 20.15 – 21.45	Sporthalle Stammheim
Faustball			
Herren 1+2	Aktive	Mo, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
	Aktive	Di, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
	Aktive	Do, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
Damen	Aktive	Di, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
	Aktive	Fr, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
Herren 3,4, M45, Freizeitspieler		Fr, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
B-Jugend (w)	ab 15	Mi, 19.00 – 21.00	Rasenplatz
	ab 15	Mi, 17.30 – 19.00	Rasenplatz
C-Jugend (m)	U14	Mo, 17.30 – 19.00	Rasenplatz
	U14	Fr, 16.00 – 17.30	Rasenplatz
D-Jugend (m)	U12	Fr, 17.30 – 19.00	Rasenplatz
E-Jugend	U10	Fr, 15.00 – 16.30	Rasenplatz
Ballspielgruppe	bis 10	Fr, 15.30 – 17.00	Sporthalle Stammheim
Tennis			
Senioren		Mo, 16.00 – 18.00	TV-Tennisanlage
Herren		Mi, 19.00 – 21.00	TV-Tennisanlage
Junioren/Juniorinnen		Mi, 17.00 – 18.00	TV-Tennisanlage
Kinder		Mi, 16.00 – 17.00	TV-Tennisanlage
Seniorentag		Di, 09.00 – 13.00	TV-Tennisanlage
Tischtennis			
Schüler + Jugend	bis 18	Di, 18.00 – 19.30	TV - Halle
Schüler + Jugend	bis 18	Do, 17.00 – 19.00	TV - Halle
Männer + Frauen	Aktive	Di, 19.30 – 22.00	TV - Halle
Männer + Frauen	Aktive	Do, 19.00 – 22.00	TV - Halle



Vorstandschafft

1.Vorstand:	Martin Reißner	Franklinstr. 58 70435 Stuttgart	9 82 76 76
2.Vorstand:	Rüdiger Stockert	Wigandstr. 18	80 33 83
3.Vorstand:	Lutz Walz	Marco-Polo-Weg 23	80 19 14

geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Günter Hölz	Heutingsheimerstr. 31	8 26 19 61
	Bettina Beck-Pfister	Goldkäferweg 6	80 49 78
Schriftführerin:	Heike Schotters	Segelfalterstr. 24	80 28 94

Hauptausschuß

Gleichstellungsbeauftragte:	Ulrike Lange	Mauchweg 18	8 70 03 13
Jugendleiterin:	Martina Schwarz	Imkerstr. 7	80 11 80
Beisitzer / Senioren	Hartmut Wolf	Schwaigenerstr. 2 70435 Stuttgart	80 13 22
Beisitzer / Presse:	Alwin Oberkersch		0177 5769412
Faustball:	Reinhard Nacke	Korntalerstr. 92	8 26 17 06
Handball:	Jürgen Dehn	Korntalerstr. 115	80 74 79
Outdoor Sport:	Eberhard Ostertag	Niebuhrweg 5	87 16 85
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	Nobileweg 13B	8 26 18 17
Tennis:	Jürgen Paczkowski	Frederica-Kocher-Str.15 70825 Korntal-Münchingen	07150 / 91 52 28
Tischtennis:	Gerhard Leib	Rasmussenweg 11	80 82 25
Turnen:	Karin Lachenmayer	Maulbronner Str. 45A 70435 Stuttgart	57 76 93 19
KiSS =	Alwin Oberkersch	8 07 04 13	
Kindersportschule		Kiss@tv-stammheim.de	

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	Güglingweg 5	80 18 92
Anlagenwart (Rasen):	NN		
Hüttenwart in Gargellen (Montafon)	Hartmut Wolf	Schwaigenerstr. 2 70435 Stuttgart	80 13 22
Inserate	Lothar Horzella	Melchiorstr. 9	80 35 44
Redaktion TV Total	Andreas Frank	Hornissenweg 49	8 26 12 65
Layout TV Total	Yvonne Hornikel	Birkenweg 19 71116 Gärtringen	07034 / 9424232

Geschäftsstelle

TV Stammheim 1895 e.V.	Solitudeallee 162	80 45 89
	70439 Stuttgart	Fax: 8 07 03 99

Öffnungszeiten:

Montag 17.00 - 19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien

Geschäftsführer:	Gerd Borchardt	Usedomstr. 64	86 04 52 89
------------------	----------------	---------------	-------------

TV Gaststätte

„Auszeit unter den Kastanien“

Stanko Tomic	Solitudeallee 162	81 04 61 63
--------------	-------------------	-------------

Weitere Informationen

Girokonto TV: 57 927 006

BLZ: 600 903 00

Volksbank Zuffenhausen

Turn- und Versammlungshalle

Solitudeallee 162 70439 Stuttgart

TV-Halle

Solitudeallee 162 70439 Stuttgart

Studio (Dachgeschoss)

Solitudeallee 162 70439 Stuttgart

Sporthalle GHS Stammheim

Münchingerstr. 60 70439 Stuttgart

TROTZ WINTERZEIT NAHEZU VOLLES PROGRAMM

Premiere

DIE HANDBALLABTEILUNG HAT MIT IHREM JAHRELANGEN ENGAGEMENT AUF DEM STAMMHEIMER WEIHNACHTSMARKT GROSSE FUSSTAPFEN HINTERLASSEN. DIE ÜBERNAHME DES STANDS ERFOLGTE DANK DER HILFE VON BEWÄHRTEN KRÄFTEN - UND ENGAGIERTER MITGLIEDER - DENNOCH REIBUNGSLOS UND FÜHRTE ZU EINEM VOLLEN ERFOLG.

Naturgemäß sind wir Outdoorler im Winter etwas - aber wirklich nur etwas - eingeschränkt beweglich, lediglich unsere Ski- und Snowboardfahrer laufen zur Höchstform auf. Entsprechend nehmen deren Berichte in diesem Heft einen breiteren Raum ein. Aber wie schon so häufig erwähnt, ganz können wir von unserem Sport nicht lassen und so kann man trotzdem aus beinahe allen unseren Bereichen etwas lesen.

Nordic Cross Skating

Im letzten Heft habe ich gefragt, was Nordic Skating ist und Infos dazu versprochen. Wenn ich unseren Übungsleiter Bernd Seiler richtig verstanden habe, ist das so ein Zwischending zwischen Skilanglauf und Inline Skating. Aber lest selber nach und lasst euch animieren (Seite 46).

Lauftreff

Wir Läufer haben die Saison mit einigen Marathons ausklingen lassen und sind über einen Silvesterlauf dann nahtlos

ins neue Jahr gestartet. Zuvor haben wir noch den Fasching gebührend begonnen und sind am 11.11.11 um 11.11 Uhr auf der 400m-Bahn in Bad Driburg in Faschingskostümen zu einem Marathon gestartet.



Insgesamt waren das 105,5 Runden auf der Bahn inklusive Drehwurm. Ob wir das aber nochmal machen werden? eher nicht!

Allerdings waren auch die 50 Kilometer in Rodgau Ende Januar nicht gerade leicht, obwohl man in Rodgau nur 10 Runden à 5 Kilometer laufen muss, aber zu der Jahreszeit hat man noch nicht die beste Kondition - zumindest nicht jeder. Dann waren wir

im Februar beim Marathon im Bergwerk Merkers, Anfang März in Kandel und Ende März waren Angelika und ich wieder auf dem 80-km-Trail in Paris. Wir kannten die Strecke vom Vorjahr - siehe Artikel in TV TOTAL 1-2011 - und deren Herausforderung, haben uns bestens darauf eingestellt, die Strecke war mit 78 km vier Kilometer kürzer als vergangenes Jahr, das Wetter super, wir haben uns beeilt und waren diesmal eine Stunde vor Zielschluss auf dem Eiffelturm.

Man sieht, die Läufer haben sich warm gelaufen für jede Menge schöner Läufe in dieser Saison.

Radsport

Die Zeit zwischen Mitte Oktober (Ende einer RTF-Saison) und Dezember ist für RTF-Punkte-Sammler stets spannend: Die ersten Pünktchen der neuen Saison sind in der Regel bereits eingefahren, doch das Ergebnis der vergangenen Saison wird erst bei der Verbandstagung im Dezember bekannt gegeben. Und der Fach-

wart Lothar Wolf, den man hin und wieder trifft, lässt nichts aus sich herauskitzeln.

Dann war es endlich so weit: Martin hat bei den Männern wieder seinen 3. Platz verteidigt - mit 151 Punkten und 6005 km. Der Erste der Wertung hatte doppelt so viele Punkte! (Es heißt er sei neben dem Radfahren tatsächlich noch einer geregelten Arbeit nachgegangen). Bei den Frauen wiederholten sich die Platzierungen vom letzten Jahr. Das heißt: Sigi wurde wieder Zweite.

Und die Vereinswertung? Hat unser Team diesmal einen Pokalrang erreicht und Platz vier verlassen? Die Tübinger Pfeile erwarteten wir unangefochten auf Platz 1 - und da waren sie auch mit 1.617 Punkten und riesigem Abstand zu Platz 2. Den hatte 2010 der RTC Stuttgart erreicht, und Bosch war damals auch noch deutlich vor

uns Dritter. Nachdem nun als 3. der RTC aufgerufen wurde, dachten wir: also doch wieder nur 4.! - Aber es wurden nur 457 Punkte genannt! Hopp-la, da hatten wir doch mehr? Und so geschah es tatsächlich, dass der TV Stammheim 2011 den 2. Platz belegt hat.

Das Jahr 2011 haben die Radsportler dann - wie jedes Jahr - mit einer Silvesterausfahrt abgeschlossen (Seite 35).

Bereits Anfang April eröffneten Sie dann die Stammheimer RTF-Saison 2012 mit einer geführten Tour auf der Permanenten RTF „Über den Stromberg“. Dazu waren auch befreundete Radtourenvereine eingeladen. Obwohl der Wetterbericht lausig war, sammelte sich ein Grüppchen Stammheimer mit Tübingern und RTC'lern (einer der ihren fuhr trotz +3° am Start sogar in kurzer Radhose!). Um nicht auszukühlen, wurde die Run-

de recht zügig absolviert. Und zur Belohnung blieb sogar der Regen aus.

Walken

Unsere Walker sind den Winter über wie immer fleißig gelaufen und sind dann, auch wie immer, „fremd gegangen“, wie der folgende kurze Bericht von Brigitte Blessing und Gudrun Strecker zeigt.

Skiausfahrt Gargellen

Unsere diesjährige Skiausfahrt nach Gargellen war mal wieder ein voller Erfolg. Bereits am Donnerstag sind fast schon alle eingetroffen. Nachdem das Wetter super war, sind wir am Freitag hoch nach Gargellen. Die einen sind mit der Bahn hoch zum Schafberg, mit Einkehrschwung im Schafberghüsli, die anderen genossen unten im Tal die Sonne. Unsere Skifahrer waren bereits auch am Freitag auf der Piste. Am Abend waren wir dann vollzählig, und haben unser Abendbüffet unter dem Motto „60er Jahre“ genossen.

Am Samstag gingen die einen wieder zum Skilaufen, für die Nichtskifahrer war eine Schneeschuhwanderung organisiert. Wir sind alle mit viel Spass losgezogen, haben viel gelacht und sind auch öfters mal über unsere Füße (Schneeschuh) gestolpert.

Am Sonntag ging es dann nach



Beuttler
Markisen • Fenster • Türen

100 Jahre Beuttler!

**Exklusive Haustüren und Fenster in
unserer neuen Erlebnisausstellung**

Neu: Zuffenhauser Str. 10, 70825 Kornthal-Münchingen
0711 / 80 90 70

dem obligatorischen Putzen wieder gen Heimat.“

Im Schnee

Als Nicht-Skifahrer kann ich es zwar nicht richtig beurteilen, behaupte aber trotzdem, dass die vergangene Schneesaison 2011/12 ganz gut war. Man bangte zwar noch im viel zu warmen November - für uns Läufer war der prima - aber das änderte sich schnell und bald konnte man sich vor Schneemasen nicht mehr retten. Entsprechend viele Ausfahrten waren dann auch möglich. Von einer erzählt Sigi und auch unser Schneesportschulleiter Thorsten berichtet von einigen, aber auch wie er nebenbei noch die Schneesportschule rettet.

Wer jetzt meint, alles sei gesagt, vergisst, dass Outdoor stets überall und mittendrin dabei ist! Selbst beim Backen stehen wir unseren Mann respektive Frau, wie die Ergebnisse unseres Backwochenendes in Gargellen zeigen.

Weihnachtsmarkt

Etwas Bedenken hatten wir schon, die Fußstapfen der Handballer schienen riesig, aber mit vielen Tipps und tatkräftiger Hilfe von bewährten Kräften, u.a. Günter Hölz und Klaus Nachtigall, haben wir dann den Weihnachtsstand



aufgebaut, schön dekoriert und dann erfolgreich unsere kulinarischen Angebote auf dem Weihnachtsmarkt am 26. November verkauft. Dank gilt hier besonders den vielen Helferinnen und Helfern unserer Abteilung, die unserer Premiere zu einem vollen Erfolg verholfen haben.



Dass Outdoor auch beim Umzug anlässlich der Einweihung der Stadtbahnlinie U15 (10. Dezember) mit dabei war, versteht sich von selbst. Wie man aus der Not eine Tugend macht, hat uns Heiko gezeigt. Nachdem wir aus bekannten Gründen keine Sonn-

wendfeier mehr ausrichten konnten und wollten, kam ihm die Idee, die Sache einfach auf den Winter zu verlegen, denn auch in der kalten und dunklen Jahreszeit gibt es eine Sonnenwende. Nach der erfolgreichen Premiere der Wintersonnwendfeier 2010 war es Ehrensache, auch 2011 dieses Ereignis zu feiern. Am Mittwoch, 21. Dezember standen daher wieder jede Menge aus unserer Abteilung hinter der TV-Halle und feierten mit Glühwein, Grillwürsten und manch Anderem dieses Ereignis. Dass auch viele Mitglieder anderer Abteilungen mit dabei waren, zeigt, dass Heiko da wohl eine neue Tradition angestoßen hat.

Wechsel Abteilungsleitung

Otto Blaschke, Karl Gühring, Gerd Lorch, Heiko Schotters - so hießen die Abteilungsleiter unserer Abteilung der letzten 49 Jahre. Sie signalisieren Kontinuität und auch Harmonie, denn jeder von den Vieren war zumindest 10 Jahre und teilweise länger Leiter der Ski-, später Ski- und Rad- und heute Outdoor-Abteilung. Eigentlich waren es ja fünf Abteilungsleiter, denn nach dem Tod von Karl Gühring am 1. Oktober 1987 übernahm Hartmut Wolf bis zur Neuwahl im Mai 1988 kommissarisch die Abteilungsleitung.

Auf der letzten Abteilungsversammlung dann der vierte Wechsel, Heiko trat nach 13 erfolgreichen Jahren zurück ins Glied ich wurde zum Abteilungsleiter gewählt. Ich fühle mich natürlich geehrt und bin auch ein wenig stolz, dass man mir die Aufgabe zutraut. Ich werde mir Mühe geben, diesem Vertrauen gerecht zu werden und auch versuchen, die Erwartungen zu erfüllen. Hoffentlich heißt es in zwei Jahren nicht „er hat sich stets Mühe gegeben“, denn ein wenig mehr als Mühe sollte schon herauskommen, meine Vorgänger haben ja eindrucksvoll gezeigt, wie man es machen muss. Aber unsere Abteilung funktioniert so gut, wir haben engagierte Mitglieder - was soll also schon schief gehen!

Jubiläum

Die oben erwähnten 49 Jahre zeigen an, dass wir im kommenden Jahr unser 50-Jahre-Jubiläum feiern können. Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist daher naturgemäß für die Vorbereitung für eine angemessene Feier zu unserem Jubiläum reserviert. Helft alle mit, damit das 2013 ein großartiges Ereignis wird, kommt auf mich zu mit Vorschlägen, Ideen, Geschichten und Material aus früheren Jahren.

Eberhard Ostertag

RADLER BEENDEN DAS JAHR 2011 MIT EINER LETZTEN AUSFAHRT

Silvesterradeln

ÜBER DEN KÖPFEN VERFRÜHTE SILVESTERRAKETEN UND UNTER DEN REIFEN SCHMALE, MATSCHIGE WALD-
WEGE, GARNIERT MIT KNAPP ÜBER NULL GRAD LIEGENDEN TEMPERATUREN BILDETEN DIE KULISSE FÜR DIE
TV-INTERNE SILVESTERAUSFAHRT 2011.

Läufer finden zu Silvester alljährlich zahlreiche Möglichkeiten, das Jahr gemeinsam laufend zu beenden. Doch die Radler? – Zumindest die vom TV Stammheim machen das in Eigenregie.

Doch warum trafen sich nur 5 Radler – Klaus, Thomas, Gerd, Martin und Sigi? Die Temperaturen lagen über Null, und es gab auch nicht meterhoch Schnee wie im letzten Jahr. O.K., +3° und stark erhöhte Luftfeuchtigkeit, von oben fallend, sind halt nicht jedermanns Sache. Nur die Wetterfestesten, gut verpackt in möglichst wasserdichte Kleidung, wagten sich nach draußen. Echte Outdoor'ler kennen eben nur „draußen“, wie schon mal behauptet wurde...

Und dann ging es los auf die klassische Route durch den Withau, den Seewald, über den Lemberg nach Feuerbach und das Lindental hinauf in Richtung Solitude. Thomas immer schnell und weit voraus – trainiert er schon wieder für eine radlerische Großtat in 2012 – oder will er angesichts des

Wetters nur wieder schnell zu Hause sein? Auf Waldwegen und schmalen, matschigen Singletrails ging es weiter durch die Wälder bis wir nach einer teils rutschigen Abfahrt zur Verkehrsübungsanlage Solitude gelangten.

Auf dem asphaltierten Radweg ging es weiter zum Ziel: dem Glemseck. Im Winter ist die Wirtschaft geschlossen, doch netterweise bleibt für die TV-Radler der überdachte Biergarten stehen. Aus den Rucksäcken wurden Stollen, Plätzchen und literweise heißer Glühwein in Thermoskannen gezogen – eine halbe Radlerarmee hätte versorgt werden können... Nun hatten wir dies zu Fünft zu vertilgen, was uns beim Gebäck jedoch nicht gelang.

Leicht benebelt – oder war es doch nur das Wetter? – ging es danach zum Aufwärmen den Anstieg zum Eltinger Kopf hinauf während die ersten, verfrühten Silvesterraketen über uns hinwegpiffen. Den letzten Anstieg zum Aussichtspunkt ließen wir dieses Jahr

aus – bei dem tatsächlich wetterbedingten Nebel gab es sowieso nichts zu sehen.

Von da ab ging's flott bergab, besonders als wieder asphaltierte Wege erreicht wurden. Während zuvor Pfützen noch umkurvt wurden, wurden diese nun in voller Fahrt durchpflügt, um mit dem Spitzwasser zumindest einen Teil des Drecks von den Fahrrädern zu spülen. Bei Leonberg erreichten wir das Glemstal, das uns bis Ditzingen führen sollte. Thomas wie immer flott voraus. Sigi wollte ihn noch vor einer rutschigen Holzbrücke warnen, doch er fuhr schon schwungvoll drauf. So gebührte ihm die Ehre, den letzten Sturz des Jahres 2011 hinzulegen.

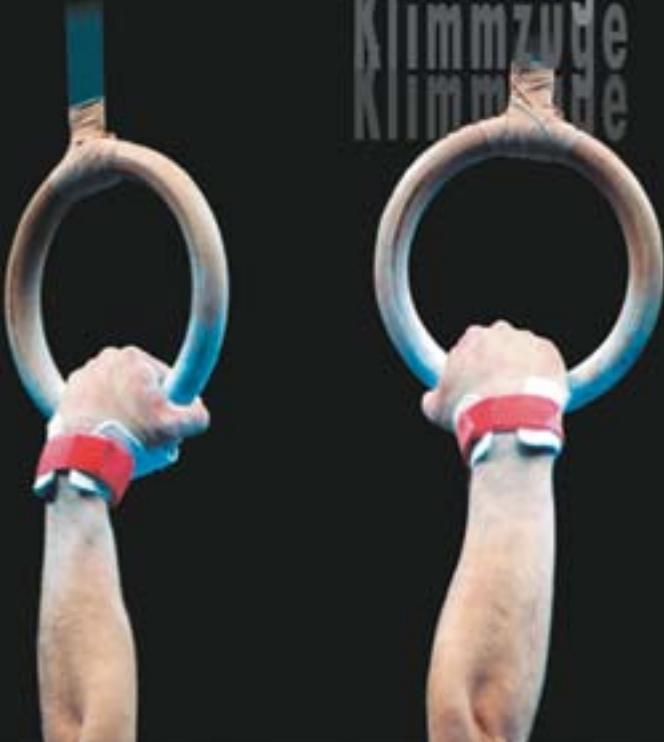
Ohne weitere Zwischenfälle danach wurde Stammheim wieder erreicht. Hatten wir zuvor überlegt, ob Harro uns überhaupt reinlassen würde – so wettergezeichnet wie wir ankamen – so waren diese Überlegungen nun überflüssig. Wusste er, in welchem dreckigen Zustand wir zu-

rückkamen und hatte deshalb geschlossen? Also fuhr jeder heim, putzte das Rad, wrang literweise Wasser aus der Kleidung und leerte auch die Stiefel aus. So war mit diesen letzten 50 km das TV-Radlerjahr 2011 Geschichte, das neben großen Anstrengungen auch so viele schöne Erlebnisse gebracht hatte.



BECHTEL 
 QUALITÄTSDRUCKE Druckvorstufe | Offsetdruck | Weiterverarbeitung

Wir machen



Klimmzüge

Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge
Klimmzüge

für Ihre Wünsche!



Seit April 2008 bei uns erhältlich!
www.turn-wm-buch.de

Bechtel Druck GmbH & Co.KG
 Hans-Zinser-Straße 6
 73061 Ebersbach/Fils
 Telefon: 0 71 63-53 666-0
 Telefax: 0 71 63-53 666-19
 e-mail: info@bechtel-druck.de
www.bechtel-druck.de

FRÜHJAHR-SKIAUSFAHRT NACH TROIS VALLÉES

Beste Verhältnisse

EINE RECHT KLEINE GRUPPE STAMMHEIMER VERBRACHTE IM MIT 660 PISTENKILOMETERN GRÖSSTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN SKIGEBIET DER WELT BEI PRÄCHTIGEM WETTER UND BESTENS PRÄPARIERTEN PISTEN EINE TOLLE WOCHEN.

Bei frühlingshaften Temperaturen trafen sich nur 13 TV-SkifahrerInnen und 1 Snowboarder im bewährten Bieg-Bus, um erwartungsvoll gen Trois Vallées zu reisen. Warum nur so wenige? Lag es etwa daran, dass auch eine zweite Skiwoche angeboten wurde, die jedoch in die Osterferien fiel und somit vollere Pisten bedeutete? Oder glaubten viele, so spät gäbe es keinen ordentlichen Schnee mehr? Oder hatten viele so tief im Frühling einfach schon mit dem Winter abgeschlossen?

Es geht los

Scheinbar gemächlich lenkte Jörg seinen Bus mit der gut gelaunten Gruppe – „scheinbar“, da wir uns immer wieder wunderten, wie flott wir vorankamen. Leider war es trotz Sonnenschein so dunstig, dass wir auf der Fahrt weder Schwarzwald, noch Vogesen, nur wenig Jura und erst sehr spät die Alpen sahen. Nach diversen Zwischenstopps – unter anderem an der malerischen Pont de la Caille – erreichten wir vor der gedachten Zeit La Tania, eine

kleine Skistation, die anlässlich der Olympischen Winterspiele Albertville 1992 erbaut wurde. Die großen Olympia-Sprungschanzen konnten wir bereits bei der Fahrt durch den Nachbarort La Praz / Courchevel 1300 bewundern. In einem Hotel, in dem wir abends und zum Frühstück sehr gut versorgt wurden, sowie in einem Apartmenthaus wurde Quartier bezogen. Im Hotel verstanden manche Angestellten besser Englisch als Französisch. Überhaupt schienen alle anderen Gäste Briten zu sein. Es waren Teilnehmer aller Altersklassen an den British Alpine Ski Championships, die im Nachbartal ausgetragen wurden.

Tag 1

Am nächsten Morgen stürmten wir bei prächtigstem Wetter die Pisten: direkt vor der Hotteltür stiegen wir auf die Ski und rutschten die 50m zur Seilbahn. Und schon ging es hinauf in das mit 660 Pistenkilometern größte zusammenhängende Skigebiet der Welt. Erschreckt stellte manch

einer fest „Sonnencreme vergessen...“ Das bedeutete den sicheren Sonnenbrand. Obwohl es seit dem 8. März nicht mehr geschneit hatte und auch hier die Temperaturen seither mehr an Frühling als an Winter denken ließen, war der Schnee erstaunlich gut, die Pisten bestens präpariert. Alle gemeinsam erkundeten wir am ersten Tag die Hänge um die diversen Nobelorte namens Courchevel und bewunderten neben dem gigantischen Bergpanorama auch den Flugplatz mit seiner steilen und kurzen, sprungschanzenartigen Landepiste, einen der berühmtesten „Altiports“ der Welt. Während der Schnee in Sonnenlagen nach und nach weicher wurde, fanden wir in der Höhe sowie den eher der Sonne abgewandten Hängen sehr guten bis Pulverschnee. Auch Buckelpisten- sowie Hütten-Fans kamen auf ihre Kosten. Am Nachmittag fiel die Gruppe leider auseinander – im Pistengewirr verfuhr sich diejenigen, die sich bereits auf eine herrliche schwarze (=schwere) Piste wagten. Als auch die letzten wohlbehalten



im Hotel angekommen waren, öffnete der Himmel kurzzeitig seine Schleusen – wie wohl die Pisten diesen heftigen Regenschauer verkraften würden...?

Tag 2 - Sonne pur

Am zweiten Tag jedoch wieder das gleiche Bild: Sonne vom blauen Himmel und erneut beste Pistenverhältnisse. Die ganze Gruppe begab sich auf die Langstrecke nach Val Thorens. Von dort sollte es zum grandiosen Aussichtsberg Cime Caron gehen. Doch der auf den Sonnenhängen bereits schwer gewordene und zu Häufen zusammengeschobene Schnee, das veranschlagte Tempo und die Distanz ließen schon im Ort manche nach einer Pause rufen. So teilte sich die Gruppe, um sich später auf dem Berg wiederzutreffen. So kamen alle in den Genuss des herr-

lichen Panoramas vom ständig gegenwärtigen Mont Blanc und den vergletscherten Gipfel der Vanoise bis zu den Ecrins und der Belledonne-Kette. Danach fuhren einige direkt zurück, während andere sich noch bei Abstechern auf weiteren schwarzen und Buckelpisten austobten und – erstaunlich genug – sich später in dem weitläufigen Gebiet wiedertrafen.

Tag 3 - erste Opfer

Dieser Tag hatte Opfer gefordert: die Kondition ließ bei manchem nach, so dass ein Teil das umfangreiche Frühstück länger genoss und erst später startete, um eine gemächlichere Tour bis zum Mont Vallon, einem weiteren grandiosen Aussichtsberg mit abwechslungsreichen Panorama-Pisten zu machen. Auch ein Stockteller war verlorengegangen und konnte in La Tania nirgends ersetzt werden: die weit verbreiteten Leki-Stöcke – in Frankreich scheinbar unbekannt... Andere starteten erneut um 9 Uhr und fuhren gemeinsam nach Courchevel, um z.T. Geschäfte aufzusuchen. In einem riesigen Sportgeschäft konnte auch Martins Stock repariert werden – und das in diesem teuren Nobel-Ort zu überraschend

günstigem Preis. Die anderen waren danach schon fort, und so entschlossen sich Sigi und Martin, in den nächsten Tagen sämtliche schwarze Pisten des Gebiets zu „sammeln“ – die gab's reichlich.

Abends im Hotel Unruhe: Achim und Jochen waren nicht zum Après-Ski und auch nicht zum Abendessen erschienen. Wer hatte sie zuletzt auf welcher Piste gesehen? Wer hat ihre Handy-Nummer (dummerweise niemand)? Was da wohl passiert sein könnte? – Doch später die Erleichterung: Karin fand sie in ihrem Zimmer – ermüdet vom ausgiebigen Ski- und Snowboardfahren hatten sie lediglich verschlafen...

Tag 4 - gratis?

Erneut gab es ein Opfer – Sigi war wohl zu heftig Ski gefahren, so dass sie morgens im Skikeller Teile des Skistiefel-Schalengelenks fand. Also wieder ins Sportgeschäft nach Courchevel. Glücklicherweise konnte die abgebrochene Schraube dort ersetzt und die gefundenen Teile wieder an ihren Platz montiert werden. Was es kostete? Sie traute ihren Ohren nicht: dieser Service war GRATIS! Und so konnten die Sammlung schwarzer Pisten und der Besuch von Aussichtspunkten ungehemmt weiter gehen. Ungehemmt? – Eine bucklige Sonnenpiste

war an einer Stelle oben schon ausgeapert, doch der einzige Schneeweg durch ein braunes Labyrinth wurde gefunden. Der untere Teil war – verständlicherweise – voll gesperrt, wie auch eine weitere schwarze Piste. Der höchste erreichbare Punkt des Skigebiets auf 3230m konnte dagegen ungehindert angesteuert werden. Nach der Rückkehr von täglich weicher und matschiger werdenden Pisten trafen wir uns zum gemütlichen Après-Ski bei den Apartmenthaus-Bewohnern.

Tag 5 - schon?

Schon Tag 5? – Wie schnell die Zeit vergeht! Mehr oder minder früh, mehr oder minder gemächlich ging es erneut auf die Höhen und zu den Lieblingsbergen/pisten. Das Wetter? – Wie üblich nur Sonne und Fernsicht. Die „Extremisten“ standen erneut vor einer gesperrten schwarzen Piste – diesmal war nicht die Sonne schuld, sondern die britischen Skimeisterschaften. Später genossen sie Gletscherskifahren und vom Col oberhalb Val Thorens' den Blick nach Süden bis zur recht isoliert stehenden hohen Pyramide des Monte Viso. Opfer dieses Tages: Jochen, der sehr gute Snowboardfahrer. Bei einem Sprung ging irgendetwas schief und die Landung war grausig: Snowboard

gebrochen, Rückenprotektor verschoben. Doch glücklicherweise blieben durch diesen Schutz alle Wirbel an Ort und Stelle, nur die Schulter und die Rippen schmerzten. So konnte er leider nicht unseren 6. Sonnen- und Fernsichttag genießen. Auch die Briten vom Downhill-Only-Team hatten 3 „seriously injured“ Jugend-Renner zu beklagen.

Tag 6 - es brennt!

schon fast überall gewesen – also nochmals in kleineren Gruppen zu den schönsten Punkten. Und noch die letzten schwarzen Pisten einsammeln und verlockende Buckelhänge außerhalb dieser befahren. Doch „Le Grand Couloir“ blieb unberührt, obwohl es von unten her sehr verlockend aussah. Der extrem schmale und beidseitig steil abfallende Einstiegsgrat mit tischhohen Buckeln war uns dann doch zu kritisch. Ein Fehler der zugegebenermaßen schon müden Muskulatur und ...

So gab es an diesem Tag keine weiteren Opfer und wir genossen noch einmal das reichliche und sehr gute Hotel-Essen. Abends dann noch Aufregung: Feueralarm! Schnell warm angezogen und raus. Doch noch im Hotel die erleichternde



Neue Struktur für die eigenen 4 Wände.

Damit die Enkelkinder auch noch was davon haben:
Jetzt Wohnraum modernisieren – Lebenswert erhalten.
Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter –
für Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Werterhaltung.

Hild & Hoss
Zobergasse 30
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@online.de
www.hildhoss.de

Hild+
Fassade + Ausbau

Nachricht, hatten doch britische Kinder, die sich wie auch all die anderen Briten die ganze Woche über als extrem diszipliniert erwiesen hatten, etwas nicht vorhandenes bemerkt und vorsichtshalber den Knopf gedrückt.

Tag 7 - der Rest rückt an

Heute reist die zweite TV-Stammheim-Gruppe an. Das heißt, der Bus kommt frühestens um 14 Uhr – vorausgesetzt es gibt im Osterreiseverkehr nicht die erwarteten Staus. Zeit um nochmals auf die Piste zu gehen. Doch jeder hatte seine Beine wohl so sehr strapaziert – bis zu 67.000 Höhenmeter in 6 Tagen hatten die wegzustecken –, so dass statt dessen in Ruhe ausgiebig gefrühstückt, Koffer gepackt, Savoyer Spezialitäten eingekauft und die Sonne auf der

mit Imbissen und Restaurants reich ausgestatteten Plaza von La Tania genossen wurde.

Timing: kurz vor 14 Uhr ein Weg zum Hotel und was fuhr unten vorbei? – Der Bieg-Bus! Jörg und Gerhard (sein zweiter Fahrer für diesen Tag) hatten es also wieder einmal pünktlich wie ein Schweizer Uhrwerk geschafft! So begann für uns die Rückreise mit Ulrikes kleiner Geburtstagsfeier, der Abfahrt in den Frühling der Savoyer Täler der Schweiz. Was wir bei der Hinfahrt nicht gesehen hatten, begleitete uns nun bis Einbruch der Dunkelheit: Super-Fernsicht mit dem Panorama des Schweizer Jura zur Linken und all den strahlend-weißen

Alpenbergen zur Rechten. Lange begleitete uns auch der Mont Blanc, den wir 6 Tage lang fast zum Greifen nahe gesehen hatten. Um Mitternacht erreichten wir wohlbehalten Stammheim.

In der folgenden Woche wurde immer wieder die Website von La Tania aufgerufen. Hat-

ten wir dort nach dem letzten Wetterbericht schon Vermutungen, so schienen die sich zu bewahrheiten: Wolken, immer wieder mal nasse Schauer, z.T. wohl auch Gewitter. Dabei hatten wir unseren Kollegen ganz fest ein genauso genial gutes Wetter gewünscht wie wir es hatten.

VR-GewinnSparen



3x Mercedes-Benz C 180

2x Mercedes-Benz SLK 200



VR-GewinnSparen

Monat
für Monat:
Gewinnen,
sparen, helfen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Mercedes-Benz SLK 200, 3x Mercedes-Benz C 180, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro,
5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro sowie 100 Euro.

Informationen zur Spielsucht finden Sie unter www.spielen-mit-vernuft.de
Weitere Produktinformationen unter www.vobe-zuff.de



**Volksbank
Zuffenhausen eG**



NEUES AUS DER SCHNEESPORTSCHULE

...nur noch kurz die Welt retten...

DIE SCHNEESPORTSCHULE ENTWICKELT SICH WEITER UND IST AUF EINEM GUTEN WEG INNERHALB DES TV STÄRKER EIGENE KONTUREN ANZUNEHMEN. WURDEN IM JAHR 2011 EINE FAMILIENTAGESAUSFAHRT UND DIE FASCHINGSFREIZEIT DURCHGEFÜHRT, SO WAREN IN DIESEM JAHR BEREITS DREI VERANSTALTUNGEN IM KALENDER DER ABTEILUNG OUTDOORSPORT AUFGEFÜHRT. ABER DER REIHE NACH....

Ein Winter mit traumhaften Schneebedingungen? Powder und extreme Schneehöhen, die Urlauber einschneien und Passstraßen unbefahrbar machen? Daran war Anfang Dezember nicht zu denken. Grüne Wiese und ideale Wanderbedingungen waren im Montafon vorzufinden. Nur Einer ließ auf sich warten – der Schnee. Und so kam es, dass nach entsprechender Rücksprache mit den Liftbetrieben und interner Absprache, das Einweisungswochenende der Schneesportschule – geplant vom 9. bis 11. Dezember 2011 im Jägerstüble – abgesagt werden musste. Noch am Dienstag der Woche war alles grün rund um Gargellen, ab Donnerstag setzten dann heftige Schneefälle ein, so dass von den Betreibergesellschaften zunächst einmal die Pistengrundlage geschaffen werden konnten. Allerdings sollten lediglich 2-3 Abfahrten geöffnet werden, so dass es keinen Sinn machte bei dieser Wetterprognose das Einweisungswochenende durchzuführen. Aber da war doch noch etwas,



genau, der Empfang der neuen Stadtbahnlinie U15 stand am 10. Dezember 2011 an. Kurzerhand vereinbarte die Schneesportschule die Stadtbahn mit in Empfang zu nehmen und gesellte sich zu den weiteren bunten TV'lern, die im Marco Polo-Weg Aufstellung genommen hatten. Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurde die Stadtbahn begrüßt und im Anschluss fand der Ausklang an der alten Wendeschleife statt.

Familientagesausfahrt nach Lermoos (Grubigstein)

Samstagsmorgen um 5.45 Uhr. Langsam erwacht das Leben

um die Solitudealle 162. Bei schneidenden Temperaturen (-12°), jedoch trockenem Wetter, trafen sich 36 Wintersportler zur ersten Tagesausfahrt des Jahres nach Lermoos (Tirol), an den Grubigstein um mit Langlauf, Winterwandern, Alpin Ski und Snowboard den Körper auf Betriebstemperatur zu bringen. Zwischen Ulm und Kempten lag dichter Nebel in der Luft und von den Wetterprognosen für den Tag – kalt mit viel Sonne – war noch nicht viel zu erkennen. Als jedoch das „Tiroler Tor“, der Füssener Grenztunnel durchfahren war, öffnete sich eine traumhafte Winterlandschaft und bilderbuchhafte Impressionen lagen uns in den Augen.



Angekommen am Parkplatz der Grubigsteinbahn machten sich die Wintersportler in alle Himmelsrichtungen auf den Weg.

Einige nahmen die Loipen in Anspruch und mussten aufgrund der Schneehöhen hin und wieder die Hinweisschilder nach Art einer Schnitzeljagd suchen, Andere bewanderten die zahlreichen sonnigen Winterwanderwege. Die Alpinisten erkundigten die Pisten rund um den Grubigstein, betreut von Sigi Albrecht, Ralf Kellner und Daniel Kahrizi, als auch in eigenen Gruppen. Gegen 17.00 Uhr startete unser Busfahrer Jörg den Motor, so dass wir am frühen Abend zu-

rück in Stammheim eintrafen. Fazit: Kälte am Morgen und Sonne am Tag, das ist es, was der Wintersportler vom TV Stammheim gern mag.

Jugend-Faschingsfreizeit im Jägerstüble – nur noch kurz die Welt retten

Gelernt aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres, wurde in diesem Jahr die Abfahrtszeit am Samstag um eine Stunde auf 9.00 Uhr vorverlegt, was sich auf der Fahrt ausbezahlen sollte, aber dazu später mehr. Zunächst einmal nahmen sich Achim und Markus des großen Einkaufszettels an und besorgten am Freitag die

benötigten Lebensmittel. Es ist immer wieder erstaunlich, wie die Einkäufe im Gepäckraum unseres Buses von Kutsher Jörg Platz finden. Pünktlich am Samstag waren alle 26 Teilis und 6 Betreuer vor Ort in Stammheim und konnten den Bus beladen, so dass pünktlich um 9.00 Uhr die Fahrt nach Gargellen und der Start in eine tolle Freizeitwoche beginnen konnten. Nach entsprechender Pause trafen wir am frühen Nachmittag gegen 15.00 Uhr in Gargellen ein und nach Gepäcktransport zur Hütte konnten die Zimmer bezogen werden. Simeon erwartete uns bereits vor Ort und hatte das Jägerstüble be-



APOTHEKE SCHMITZ



Inh. Frank O. Schmitz

Apotheker, Dipl.-Pharmazeut

Freihofstraße 23

70439 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00

14:30 - 18:30

Sa.: 8:30 - 13:00

Bei Notdienst: 8:30 - 08:30

Tel.: 0711 / 80 88 10

Fax.: 0711 / 80 70 529

E-Mail: fs@apotheke-schmitz.de

www.apotheke-schmitz.de



zugsfertig gemacht, so dass alles weitere reibungslos von statten ging und der Abend mit einem leckeren Abendessen unseres Koches Achim den Anfang nahm. Am Abend lernte sich die Freizeitgruppe besser kennen und die Vorfreude auf die bevorstehende Woche nahm zu, so dass gegen 21.30 Uhr die Zimmer aufgesucht wurden. Was nun begann war eine tolle Woche mit Wetter von Schneetreiben bis Sonnenschein und Schneeverhältnissen zwischen Pulverschnee und Schneematsch. Mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Chilli con carne, Spaghetti mit verschiedenen Saucen, Schweinebraten mit Spätzle, Hühnchengeschnetzeltes mit Reis und Gemüse, Grillabend mit Würsten und Fleischspießen, Penne mit Käse und Schinken überbacken sowie selbstgemachten Fleischküchle mit Kartoffelsalat versorgte uns Achim die ganze Woche über,

so dass wir jeden Tag frisch gestärkt auf die Piste gehen konnten. Auch die Programmpunkte der Faschingsparty, mit schlafwandelnden Betreuern oder der kreative Abend, der zur Erstellung von Freizeitshirts genutzt wurde, als auch die verschiedenen anderen Programmpunkte rundeten die tolle Freizeitwoche ab. Ein hauseigener Kicker, der beim Fotoshooting entsprechend in Szene gesetzt werden konnte, war ebenfalls eine Bereicherung und wurde von vielen Teilis mit Straight Jumps, von Geübteren mit 360°-Sprüngen und von einem Profi mittels backflip auf Tauglichkeit hin geprüft und für gut befunden. Viel zu schnell ging die Woche zu Ende und am Samstag gegen 15.00 Uhr traf die Freizeitgruppe wieder in Stammheim ein.

Fazit: keine verletzten Teilis, nur zwei Betreuer mit „kleinen“ Schrammen, so dass Alle

sichtlich zufrieden in Stammheim eintrafen. Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang an das Freizeitteam bestehend aus Steffi Spatz, Simeon Kull, Simon Koch, Michael und Markus Dreier sowie Achim Korge, die eine Woche lang täglich für die Teilis da waren und so maßgeblich zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben.

Familientagesausfahrt nach Ehrwald (Ehrwalder Alm)

47 schneesportbegeisterte Wintersportler trafen sich am frühen Samstagmorgen vor der Turn- und Versammlungshalle, um bei frühlingshaften Temperaturen im zweistelligen Plusbereich einen schönen Tag unter Gleichgesinnten zu verbringen. Neben den Skigebieten, Fellhorn, Berwang/ Bichlbach, Grubigstein führte die TV-Ski-Safari an diesem Tag an

die Ehrwalder Alm nach Tirol, vor die Kulisse des Zugspitzmassivs. Keine Wartezeiten an der Talstation, leere Pisten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und eine schöne, offene Hochalm spiegeln das Skigebiet wieder und zeigen, dass für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern abwechslungsreiches Gelände zur Verfügung steht. Der Vormittag wurde sportlich genutzt und gegen 13.00 Uhr traf man sich vor einer traumhaften Kulisse zur TV-Gillhocketse bei Roten Würsten und Bratwürsten. Danach schnallten die einzelnen Gruppen die Sportgeräte wieder unter die Füße und begaben sich bis um 16.30 Uhr auf die Pisten der Ehrwalder Alm. Sigi Albrecht, Ralf Kellner und Jochen Korge gaben an diesem Alpintag ski- bzw. boardtechnische Hilfestellung in den einzelnen Gruppen. Um 20.00 Uhr traf die Gruppe erschöpft in Stammheim ein und die Teilnehmer verließen mit einem breiten Grinsen im Gesicht den Bus. Zwei ausführliche Bildberichte von Sigi Albrecht zu den Tagesausfahrten unter www.tv-stammheim.de. Dankeschön hierfür!

Fazit: Sonne pur brachte uns auf Trapp und auch im nachmittäglichen Sulzschnee machte Niemand schlapp!



Salon Rixi



Modische Haarschnitte, raffinierte Strähnchen,
freche Farben oder leichte Welle.

Lassen Sie sich

von Ihrem Friseur-Team im **Salon Rixi**
professionell beraten, schneiden und stylen.

Spezialhaarschnitte mit der heißen Schere

Feines Haar erhält mehr Volumen

Gesplisstes Haar wird wieder gesund

Brüchiges Haar erhält natürliche Elastizität

**Glanzloses Haar wird regeneriert und erhält den
natürlichen Glanz zurück**

Salon Rixi, Doris Riexinger,

70439 Stgt-Stammheim, Freihofstr. 68

Info und Termin 0711 - 82 24 83

Wertgutschein über € 5,- mit dieser Annonce



Schneesportschule – Quo vadis?

Die Schneesportschule nimmt langsam Fahrt auf und erste Konturen werden sichtbar. Starteten im Jahr 2010 zwei lizenzierte Übungsleiter mit der Herausforderung, die Zukunftsfähigkeit der Schneesportschule voranzutreiben, so befinden sich derzeit aktuell neun Personen im Bereich Ski bzw. Snowboard in der Ausbildung zum „Übungsleiter Grundstufe/ Trainer C“. Die erfolgreiche Absolvierung der über zwei Jahre dauernden Ausbildung - 2 Tagen Praxisausbildung im Winter folgen 5 Tage Theorieausbildung im Sommer, die von einem 7-tägigen Prüfungslehrgang im darauf folgenden Winter komplettiert werden – dürfen wir wohl in der kommenden

Saison 2012/13 erwarten und somit wohl bald neue, lizenzierte Übungsleiter in unseren Reihen begrüßen, um den steigenden Anforderungen unserer Mitglieder entsprechen zu können.

In diesem Zusammenhang geht ein großer Dank an Alle, die im Rahmen der Schneesportschule organisiert sind und somit zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Thorsten Beck



NORDIC CROSS SKATING BEIM TV

We love to Skike

NORDIC CROSS SKATING (NSC) GILT ALS DIE NEUE NORDIC SPORTART. DAS NEUE IST, DASS MAN SICH AUF ROLLEN MIT HILFE VON STÖCKEN DURCH DIE NATUR BEWEGT UND MIT NATUR SIND NICHT NUR DIE ASPHALTIERTEN FELDWEGE RUND UM STAMMHEIM GEMEINT, SONDERN AUCH WALD- UND SCHOTTERWEGE, SPRICH WO ICH MIT DEM FAHRRAD LANG KOMME, KANN ICH AUCH NORDIC CROSS SKATING BETREIBEN.

NSC wird auf luftbereiften Roll-Skiern - sogenannte skikes - in Verbindung mit langen Stöcken ausgeführt. Die skikes verfügen über ein effektives Waden-Bremssystem (Bremswirkung entspricht einer Fahrradbremse) an jedem Bein. Die Lauftechnik ist identisch zum Skating auf Skiern, wie beim Biathlon.

Das ganze wird auch gerne als Skiken bezeichnet. Skiken ist ein Kunstwort und setzt sich zusammen aus „Skating“ und „Bike“. Skiken ist dynamischer als Nordic Walking, gesünder als Jogging und sicherer als Inline-Skating! Skiken ist nicht nur etwas für ‚Extremsportler‘ wie man meinen möchte, sondern vielmehr für Leute wie Du und ich. Sogar für total Ungeübte kann es ein Einstieg in eine neue sportliche Betätigung werden - und nebenbei für eine Menge Spaß sorgen. Skiken trainiert Herz und Kreislauf, ist Gelenk schonend und beansprucht ca. 90% aller Muskeln und ist somit ein Ganzkörper Ausdauer-sport. Es ist nicht nur eine neue Sportart, es ist auch ein

neues Lebensgefühl mit hoher Suchtgefahr. Das Dahingleiten auf der Ebene, das Überwinden von Steigungen und die anschließende Abfahrt, wie auf der Schneepiste, machen einfach Spaß! Als ich das ganze vor 3 Jahren ausprobiert habe, war ich sofort begeistert und habe mir gleich eine Ausrüstung zugelegt. Seither skike ich zweimal pro Woche und das das ganze Jahr über. Solange kein Schnee liegt, ist Skiken bei jedem Wetter möglich. Und bei Schnee geht es auf die Bretter. Hierfür ist man bestens vorbereitet, ist ja die gleiche Technik und wenn man das Jahr über auf den Rollen unterwegs ist, ist die Kondition vorhanden und Ski-Gymnastik braucht's nicht mehr. Wer es sportlicher mag, kann auch an Wettbewerben teilnehmen. Langsam entwickelt sich eine

Szene mit Stadtläufen und Biathlonveranstaltungen. Hier kann man das Biathlon-Feeling analog der Stars im Schnee, bei Sonnenschein und Massenstart erleben. Geschossen wird mit



völlig ungefährlichen Laserge-
wehren, aber die Herausfor-
derung ist dieselbe, möglichst
schnell zu 5 mal zu treffen
und das bei einem Puls von
über 150.

Stammheim ist ein Skike-Eldo-
rado am Stadtrand von Stutt-
gart. Hier gibt es die idealen
Bedingungen den Sport direkt
von der Haustüre weg auszuü-
ben. Strecken gibt es in alle
Himmelsrichtungen, über das
Lange Feld nach Schwieber-
dingen und zurück über Mög-
lingen und Pflugfelden oder
durch den Seewald am grünen
Heiner vorbei nach Ditzingen
und über Münchingen zurück
oder runter an den Max-Eyth-
See durchs untere Feuerbacher
Tal oder Hier ist für jeden
Anspruch was dabei. Und weil
auch dieser Sport in der Grup-
pe noch mehr Spass macht,

gibt es unter meiner Leitung
den TV-Skike-Treff jeden Don-
nerstag um 19:00 Uhr.

Die Sportart ist einfach zu er-
lernen und wer schon mal auf
Inlinern oder Langlauf-Skiern
stand, wird sich schnell sicher
bewegen können.

Jedem der Lust hat, mal was
Neues auszuprobieren, kann
ich unseren Einsteigerkurs
empfehlen. Zusammen mit
Dietmar Feil NORDIC SPORTS
ACADEMY STUTTGART als
Trainer und Durchführendem
bieten wir in Stammheim auf
dem TV-Gelände Nordic-Cross-
Skatingkurse an. Nach einem
solchen Kurs kann man bereits
locker auf skikes, Powerslides
oder Fleet Skates gleiten und
ist bereit für den TV-Skiketreff
(jeden Donnerstag 19.00 Uhr
an der TV-Halle). Das Material
wird gestellt.

Bei Interesse direkt bei mir
melden:

Bernd Seiler

Telefon: 8261694 oder

Email: bingus@online.de.

Termine werden jeweils recht-
zeitig auf der Internetseite des
TV (Outdoor-Nordic Skating)
und auch als Aushang in der
TV-Halle bekannt gegeben.

*WE LOVE TO SKIKE.
Bernd Seiler*

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans – Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 Stammheim 80 13 38

EINSCHNEIDENDE ENTSCHEIDUNG AUF BREITER BASIS GETROFFEN

5 - 4 - 2

EINER DER BISLANG FÜNF TENNISPLÄTZE WIRD ZUM BEACHVOLLEYBALLPLATZ UMGEWANDELT. DIE VERBLEIBENDEN VIER PLÄTZE REICHEN FÜR DIE ZWEI AKTIVEN MANNSCHAFTEN SOWIE DEN RESTLICHEN SPIELBETRIEB AUS.

Unsere letzte Abteilungsversammlung fand am 14. November 2011 statt. Zu dieser Versammlung kamen mehr Mitglieder als ursprünglich erwartet. Das war auch gut so, denn es stand eine für den Tennisbetrieb einschneidende Entscheidung an:

Abteilungsversammlung

Der Hauptverein möchte im Zuge der Sportwelten den zunächst provisorisch eingerichteten Beachvolleyballplatz, der gut frequentiert wurde, auf unserem Platz 5 einrichten. Auf Grund der Mitgliederzahlen der Tennisabteilung ist es nicht mehr unbedingt notwendig, dass auf allen fünf Plätzen gespielt werden muß. Wir mussten also darüber abstimmen, ob wir den Platz 5 dem Hauptverein zur Verfügung stellen. Die Abstimmung ergab 2 Enthaltungen, der Rest der Versammlung stimmte dafür. Im Gegenzug sorgt der Hauptverein für entsprechenden Sichtschutz und diverser anderer Anforderungen unsererseits, die alle bereits zugesagt wurden.

Wir werden also in diesem Jahr nur vier Plätze herrichten lassen. Für die Verbandsspiele hat das keinerlei Auswirkungen. Wir haben nur noch zwei Mannschaften, Herren 1 und Herren 65, und beide spielen an unterschiedlichen Wochentagen, Herren 1 am Sonntag, Herren 65 am Mittwoch.

Terrasse

Wie ihr beim Besuch auf unserer Tennisanlage feststellen könnt, ist die Terrasse jetzt wunderbar eben. Im Winterhalbjahr wurde sie von Götz

Buchner und seinem Team komplett neu hergerichtet.

Neuer Kassier

Leider ist unser langjähriger Kassier im März verstorben. Kurzfristig Ersatz zu beschaffen ist immer schwierig. Erfreulicherweise hat sich G. Tantner zur Verfügung gestellt, die Kasse zu übernehmen. Dadurch wurde es notwendig, auch einen neuen Kassenprüfer zu bestellen. Auch hier konnte mit H. Schmalzriedt schnell ein Ersatz gefunden werden. Beiden wünschen wir viel Erfolg.





Herrenmannschaft

Unsere Herren 1 haben sich im letzten Jahr in ihrer Verbandsrunde achtbar aus der Affäre gezogen und die Klasse erhalten. Für dieses Jahr stehen die Vorzeichen leider nicht ganz so gut. Die Mannschaft muß auf zwei Stammspieler verzichten, die wegen ihrer nicht in Stuttgart stattfindenden Ausbildung nicht zur Verfügung stehen. Trotzdem sind wir guten Mutes, dass sie die diesjährige Verbandsrunde mit einem ordentlichen Ergebnis abschließen.

Beim Fotoshooting waren leider nicht alle Spieler anwesend. Zu sehen sind Niki Härle, Sebastian Herrmann, Christoph Holstege und Denis Härle.



Gestorben

Ganz überraschend und für alle unfassbar ist am 2. März 2012 Werner Knust beim Tennisspiel in Zuffenhausen während eines Doppels gestorben.

Werner kam 1995 zu uns und war ein allseits beliebter Spieler.

Aber nicht nur auf dem Platz, sondern auch als Mitglied der Abteilungsleitung, als Kassier, stellte er sich jahrelang zur Verfügung. Wenn es irgendwas zu tun gab, an den Plätzen, in der Hütte, beim Arbeitsdienst - Werner war immer dabei. Auch als Mannschaftsspieler bei den Verbandsspielen erkämpfte Werner so manchen Punkt für sein Team.

Mit ihm verlieren wir nicht nur ein Mitglied, sondern einen guten Freund.

SAISONRÜCKBLICK

Mir kennet alles - au Handball!

DIE SAISON IST NUN EINIGE WOCHEN VORBEI, UND IN DER NACHBETRACHTUNG MUSS MAN SAGEN, ES WAR EINE SEHR AUFREIBENDE RUNDE FÜR ALLE, SEI ES FUNKTIONÄRE, TRAINER ODER MANNSCHAFTEN, SPEZIELL IM AKTIVEN BEREICH.

Über die gesamte Saison gingen die Frauen und Männer immer wieder durch ein Wechselbad der Gefühle, denn man wusste nie, wer am nächsten Spieltag auf der Platte war und ob man genug Spieler/innen aufbieten konnte. So mussten die Trainer immer wieder viel improvisieren, was zum Einen an den sehr kleinen Kadern lag, zum Andern an immer wiederkehrenden Ausfällen durch Verletzung oder Verhinderung von Spieler/innen.

Frauen

So konnten die Frauen in der Bezirksliga fast nie mit dem gleichen Team antreten und machten sich oft das Leben durch ihre in dieser Saison eklatante Abschlussschwäche schwer. Obwohl man in vielen Spielen nicht schlechter als

der Gegner war, brachten die verfehlten Torgelegenheiten das Team immer mehr in den Abstiegsstrudel, aus dem man sich erst gegen Ende der Saison herauskämpfen konnte und so gelang es speziell mit der Kampfkraft die die Mannschaft auszeichnete vorzeitig den Verbleib in der Bezirksliga sicher zu stellen.

Männer

Auch die 1. Männer hatten mit dem Problem zu kämpfen, dass immer wieder Spieler ausfielen und man so speziell in der Hinrunde einfach zu inkonstant auftrat und viele Spiele leichtfertig aus der Hand gab. Um das Fehlen von Stammkräften zu kompensieren wurden in dieser Saison auch einige Nachwuchsspieler aus der A-Jugend männlich eingebaut, die sich voll und

ganz einbrachten, was auf Grund einer dadurch entstandenen Doppelbelastung nicht immer einfach war. So fand sich die 1. Männermannschaft nach der Hinrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz der Bezirksklasse wieder, was den Abstieg bedeutet hätte. In der Rückrunde fand sich die Mannschaft dann aber und steigerte sich klar und deutlich. Endlich kam mehr Konstanz in das Team und man holte selbst gegen den späteren Meister und andere Spitzenteams der Liga verdient die Punkte. Da aber auch die vor einem liegenden Mannschaften überraschend Punkte holten, entwickelte sich diese Rückrunde zu einer Zerreißprobe für das junge Team, die bis zum letzten Spieltag andauerte, wo man mit einem Auswärtssieg so gerade noch dem Abstieg von der Klinge springen konnte und wie die Frauen den 8. Tabellenplatz eroberte. Hätte man nur die Rückrunde gewertet wäre die HSV sogar auf dem 4. Platz gelandet, aber alles wenn und aber ist nun vorbei.

Vielen Dank für euren Einsatz!



Männer 2

Dieser Dank geht auch an die 2. Männer, die auch in der kommenden Saison in der Kreisliga B auf Punktjagd gehen werden.

Jugendmannschaften

Einen Titel konnte die HSV aber doch erringen und diesen holte ohne Punktverlust unsere C-Jugend männlich, die sich während der Saison zu einer verschweißten Einheit entwickelte und sich hervorragend weiter entwickelte. Dass Kameradschaft und Wille viel bewegen können, zeigte diese C-Jugend männlich in vorderster Front, da sie auch in der B-Jugend männlich aushalf und die B-Jugend männlich so den Vizetitel erringen konnte.

Auch die beiden gemischten E-Jugenden und unsere Senioren holten sich den Vizetitel.

Das Abschneiden aller anderen Teams war mit Platz drei bis fünf sehr erfolgreich.

Hierzu an alle Teams der HSV unsere herzlichste Gratulation.

Nach der Saison ist vor der Saison

Da nach der Saison vor der Saison ist, haben die aktiven Mannschaften zwar gerade Pause, aber für die Jugendmannschaften ging der Trainingsbetrieb gleich nach Os-



tern weiter, da sie im Mai und Juni Ihre Qualifikationsspiele für die neue Saison austragen. Auch im aktiven Bereich wird eifrig an den neuen Teams für die Saison 2012/13 gearbeitet, speziell was neue Spieler/innen betrifft, da wir leider auch einige Abgänge zu verzeichnen haben. Bei den 1. Männern hat uns einer unserer Torhüter verlassen, was durch den Zugang unserer A-Jugend männlich Torhüter ausgeglichen werden soll. Ansonsten bleibt das 1. Männerteam wohl komplett zusammen und soll durch den einen oder anderen Spieler aus der 2. Mannschaft ergänzt werden. Einen Neuzugang von außerhalb können wir bis jetzt nicht vermelden, was aber nicht heißt, dass wir hier nicht Anstrengungen unternehmen und Interessierte jederzeit willkommen sind.

Bei dem eh schon kleinen Kader der Frauen haben wir bis jetzt drei Abgänge zu verzeichnen, wobei der Weggang unserer Torfrau hier am schwersten

wiegt. Hier wird dringendst Ersatz gesucht. Auch im Feld würden wir noch die eine oder andere Verstärkung bei den Frauen gebrauchen können, haben aber mit zwei neuen Spielerinnen und zwei eigenen Nachwuchstalenten schon Erfolg gehabt.

Veranstaltungen

Wie jedes Jahr ist in der Saisonpause die Zeit um die eine oder andere Veranstaltung durch zu führen. So hatten wir am 21.4. einen internen Trainerlehrgang und am 22.4. zum zweiten Mal die VR-Talentiade für den Bezirk Rems-Stuttgart ausgerichtet. Hier haben sich 45 Kinder aus dem gesamten Handballbezirk Rems-Stuttgart in der Talwiesenhalle eingefunden und ihre 10 besten und talentiertesten Spieler ermittelt, die nun in den nächsten Entscheid im Juli gehen und uns vertreten werden. Diese Aktion gibt es schon seit vielen Jahren in 8 verschiedenen

Sportarten und wird getragen von den Volks- und Raiffeisenbanken. Die besten Talente sollen am Schluss besonders gefördert werden. Bei unserer Veranstaltung hatten die Kinder zum Einen viel Spaß, zum Anderen waren wirklich viele talentierte Kinder dabei, die es schwer machten die 10 Besten zu ermitteln. Siehe den separaten Bericht.

Am 13. Mai fand wieder unser traditionelles Maikäferminispielfest in der Sporthalle Stammheim statt, wobei wir hier schweren Herzens unsere langjährige Minitrainerin Esther Hölz gebührend in den wohl verdienten Trainerruhestand verabschiedet haben. Auch beim traditionellen Fleckenfest in Zuffenhausen wird die HSV Stuttgart-Nord wieder präsent sein. Im Juli, eine Woche vor den Sommerferien, soll ein Beach-Handballturnier im Bädle in Zuffenhausen für Aktive stattfinden. Für die ak-



Esther Hölz

tiven Mannschaften findet an Pfingsten der Besuch beim internationalen Pfingstturnier in Oberstenfeld statt, sowie ein Turnier an dem die gesamte HSV teilnehmen wird.

Also wieder volles Programm bis zu den Sommerferien und wenn diese vorbei sind, starten die Teams der HSV gleich in die Pokalrunde und in die Saison 2012/13, wobei beim ersten Heimspieltermin dieses Jahr die Mannschaften zur Saisoneroöffnung vorgestellt werden.

Harry Förster

HAUS DER BLUMEN



Linde Schürö
Kornwestheimer Straße 40
70439 Stuttgart
Tel.: 0711/804179
Fax: 0711/8004710
E-Mail: hausderblumen@gmx.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:00
Sa. 8:00 - 13:00
Mittwochnachmittag geschlossen

Hochzeitsfloristik, Dekoration
Trauerschmuck, Fleurop Service

IMPRESSUM



TV Stammheim e.V.

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 45 89

1. Vorstand:

Martin Reißner

Geschäftsführer:

Gerd Borchardt

Internet-Adresse:

<http://www.tv-stammheim.de>

E-mail-Adresse:

info@tv-stammheim.de

Redaktion:

Andreas Frank
tv-total@tv-stammheim.de

Anzeigen:

Lothar Horzella

DTP-Layout:

Yvonne Hornikel

PrePress:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Digital-Druck:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Redaktionsschluß

dieser Ausgabe: 30. April 2012

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:
30. September 2012

VR-TALENTIAD E MIT DER HSV STUTTGART-NORD.

Sportskanone gesucht

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER VOLKS- UND RAIFFEISENBANKEN FINDET SEIT JAHREN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG EINE TALENTSUCHE IN MEHREREN SPORTARTEN STATT. DIE HSV STUTTGART-NORD WAR MITORGANISATOR BEIM BEZIRKSENTSCHEID FÜR DEN GESAMTEN HANDBALL-BEZIRK REMS / STUTTGART.

Beim VR-Talentiade Bezirksentscheid am 22.4.2012 in der Talwiesenhalle in Zuffenhausen durften 45 Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2001 aus dem gesamten Handball-Bezirk Rems Stuttgart ihr Team für die sportlichen Wettkämpfe in Baden Württemberg ermitteln und zeigen was in ihnen steckt.

„Entdeckungsreise“

Die HSV Stuttgart-Nord und der Handball-Bezirk Rems-Stuttgart organisierten unter der Schirmherrschaft der Volks- und Raiffeisenbanken zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder entdeckt werden sollen. Schon seit mehreren Jahren findet die VR-Talentiade in mehreren Sportarten, wie Fußball, Leichtathletik, Ski, Tennis, Golf und Handball statt und das in ganz Baden Württemberg. In diesem Jahr begann nun die Veranstaltungsreihe mit der VR-Talentiade und die HSV ist stolz darauf, dass Zuffenhausen einer von 100 Veranstaltungsorten ist.



Mit Eifer dabei

Alle Mädchen und Jungs waren auch diesmal mit viel Eifer und tollen sportlichen Leistungen dabei, und die Sieger werden konsequent weiter gefördert. Sie testen Ihre Begabung anschließend bei den weiteren VR-Talentiaden bei Verbandssentscheiden. Hierbei werden die 12 besten Sportler in das VR-Talentteam berufen. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder internationalen Sportevents kennenlernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden.

Dies alles war für die jungen Handballer in Zuffenhausen viel Ansporn ihr Bestes zu geben und das Event mit der Unterstützung der zahlreichen begeisterten Eltern und Zuschauer zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Am Schluss fiel die Entscheidung, wer von den Kids weiter kam, sehr eng aus, denn die Abstände zwischen den vielen Kindern waren sehr gering, was zeigt, dass es im Handball-Bezirk Rems Stuttgart nicht an gutem Nachwuchs und Talenten mangelt.

Mehr dazu unter www.vr-talentiade.de

RUHIGE KUGEL SCHIEBEN

Übungsleiter und Funktionäre

ALS DANK FÜR DAS ENGAGEMENT JEDES EINZELNEN LÄDT DER VORSTAND EINMAL IM JAHR ALLE ÜBUNGSLEITER UND FUNKTIONÄRE EIN. IN DIESEM JAHR HATTE MAN SICH ETWAS BESONDERES AUSGEDACHT UND ZUM BOWLING GEBETEN.

Am 12. Janaur 2012 lud der Vorstand alle Übungsleiter und Funktionäre des TV Stammheim zu einem Bowling-Abend im Sportpark Stuttgart-Feuerbach ein. Dieses sportliche Event, als Dankeschön für das Engagement jedes Einzelnen im Verein, begann um 19 Uhr. Nachdem alle ein Paar Schuhe ausgeliehen und ein Getränk bestellt hatten, wurden auf 3 Bahnen die Gruppenrunden ausgespielt. Jeweils die Besten aus einer Gruppen kamen ins Halbfinale und von da ging es für die 8 besten Spieler direkt ins Finale.

Nach ungefähr zwei Stunden war klar wer der beste Bowlingspielende Übungsleiter, bzw. Funktionär ist.

Mit einem Abstand von fast 50 Punkten hat Andreas Frank unsere Bowling-Meisterschaft gewonnen. Platz 2 und 3 lieferten sich ein spannendes Kopf an Kopf Rennen, dass Herwig Oberkersch kurz vor Schluss mit 1 Punkt Vorsprung gegenüber Angelika Abel für sich entscheiden konnte. Die Plätze 4 und 5 belegten Martin Reißner und Lutz Walz.



Das gemütliche Beisammensitzen rundete den gelungenen Abend ab. Wir bedanken uns beim Vorstand für diesen netten Abend.



Seit über 80 Jahre Reifen Walz



Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist



Die beste Adresse in Stammheim

HOTEL - Restaurant **STROBEL**

Das gastliche und
gemütliche Haus

70439 Stuttgart Korntaler Straße 35 A
Tel. 0711 / 80913030

Samstag & Sonntag Ruhetag

AUTO-NEWS



DAS SPORTLICHE POWER-PAKET NUR FÜR MITGLIEDER DES TV STAMMHEIM ...

... erhalten Sie bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises!

**250,00 € gratis! Ihr Starterpaket
beim Neu- und
Gebrauchtwagenkauf*:**

- Fahrzeugzulassung**
- Wunschkennzeichen
- Fußmatten
- Warndreieck, Verbandkasten, Warnweste
- ein vollgetanktes Fahrzeug

* Ausgenommen sind Fahrzeuge mit Sonderpreisen

** kostenfreie Zulassung nur in Stuttgart und Ludwigsburg

Bei allen Reparaturen:

- 10% Preisnachlass auf Ersatzteile*
- einen kostenlosen Sicherheitscheck
- eine Fahrzeugwäsche gratis
- kostenloser Mietwagen**

* gilt für Produktgruppen A+B

** ab einem Reparaturwert von 500,00 Euro



Der „American Way of Drive“
in Stammheim!

Autohaus Stieber ist offizieller
Partner von Cadillac, Corvette
und Hummer!



**Wir sind aktiver Partner
des TV Stammheim!**

Autohaus Stieber GmbH

Emerholzweg 5
70439 Stuttgart (Stammheim)

Telefon 0711 / 806094-0

Fax 0711 / 80609422

service@autohaus-stieber.de
www.Autohaus-Stieber.de

Testsieger auf der ganzen Linie! Unser Bosch Car Service wurde 2011 erneut bei einem Werkstatttest ausgezeichnet!

Auszeit

Unter den Kastanien



VERSTÄRKUNG BITTE MELDEN

ÜBUNGSLEITERNACHWUCHS GESUCHT

In der Turnabteilung sind im Moment um die 30 ÜbungsleiterInnen in verschiedensten Sportstunden aktiv. Im Kinderbereich gibt es für jede Altersgruppe ab ca. 1 ½ Jahren ein passendes und auf die motorische Entwicklung der Altersstufe abgestimmtes Angebot.

Bei den 3 bis 7jährigen Kindern (Eltern-Kind und Vorschulturnen) sind die Übungsleiterinnen teils schon seit fast 30 Jahren aktiv im Einsatz und würden sich über Verstärkung freuen.

Singen, Tanzen, Spielen sowie vielfältige Bewegungserfahrungen mit Handgeräten und an Bewegungslandschaften aus Großgeräten stehen auf dem Programm dieser Gruppen.

Wer sich vorstellen könnte, sich unserem Übungsleiterteam anzuschließen, kann auf Vereinskosten Lehrgänge besuchen, die ihn auf diese Aufgabe vorbereiten und erhält natürlich von den erfahrenen Übungsleitern jede erdenkliche Unterstützung.

Wer also Lust und Zeit hat, mit Kindern zu turnen und zu spielen und ihnen eine sportliche Grundausbildung zukommen zu lassen, der möge sich bei der Geschäftsstelle oder bei den jeweiligen Übungsleitern melden.

Und soviel kann man versprechen:

es macht unheimlich viel Spaß!